

UNSERE GEMEINDE *aktuell*

AMTSBLATT DES MARKTES EGGOLSHEIM

für die Ortschaften Bammersdorf, Drosendorf, Drügendorf, Eggolsheim, Götzendorf,
Kauernhofen, Neuses, Rettern, Schirnaidel, Tiefenstürmig, Unterstürmig, Weigelshofen



WWW.EGGOLSHEIM.DE

FREITAG, 02.12.2022

Nr. 22/22

Bildernachlese EGGOLSHEIMER ADVENTSMARKT



weitere Bilder auf den Seiten 12 und 13

Sitzungstermine

Dienstag, den 24. Januar 2023, 17.00 Uhr
Bau-, Umwelt-, Energie-, Landschafts- und Forstausschuss

Dienstag, den 31. Januar 2023, 18.00 Uhr
Marktgemeinderat

Die Gremiumssitzungen finden im Sitzungssaal des Rathauses statt! Die jeweilige Tagesordnung wird im Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/eggolsheim> sowie am Aushang, Gemeindezentrum veröffentlicht.

Erreichbarkeit der Verwaltung in der aktuellen Situation

Das Bürgerbüro des Rathauses wickelt gegen Terminvereinbarung den Parteiverkehr fix zu folgenden Zeiten ab:

Montag bis Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

TERMINVEREINBARUNG:

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 09545/444-140 fürs Bürgerbüro an. Auch eine Terminanfrage per E-Mail über buergerbuero@eggolsheim.de ist jederzeit möglich.

GRÜNDE:

Sie haben durch diese Praxis den Vorteil, dass wir viele Dinge bereits abschlussfertig vorbereiten können und sich die Kontaktzeiten auf das absolut Notwendige beschränken. Warteschlangen haben Sie dadurch auch nicht zu befürchten und die Abwicklung erfolgt in der Regel viel schneller.

AUSWEIS- UND PASSABHOLUNG

OHNE TERMINVEREINBARUNG MÖGLICH:

Die Ausweisabholung ist auch ohne Terminvereinbarung möglich. Bitte bringen Sie aber die Altdokumente mit, damit wir diese einziehen bzw. ungültig machen können.

Aufforderung zur Hundeanmeldung

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Hunde nicht zur Hundesteuer angemeldet sind.

Bitte beachten Sie, dass nach der Hundesteuersatzung des Markt Eggolsheim jeder über vier Monate alte Hund innerhalb eines Monats nach Beginn der Haltung zur Hundesteuer anzumelden ist.

Mit dieser Aufforderung soll Ihnen die Möglichkeit eingeräumt werden, Ihren noch nicht angemeldeten Hund anzumelden.

Hierzu steht Ihnen auf unserer Internetseite www.eggolsheim.de unter der Rubrik: Bürgerservice Online – Finanzwesen – Steuerwesen ein Formular zur Hundesteueranmeldung zur Verfügung.

Alternativ kann dies auch während der Öffnungszeiten an der Kasse vorgenommen werden. Bei Fragen können Sie uns telefonisch unter 09545/444-130 erreichen.

Wir weisen darauf hin, dass es sich um eine Ordnungswidrigkeit handelt, wenn Sie Ihren Hund nicht anmelden. Gemäß Kommunalabgabengesetz (KAG) kann eine solche Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße geahndet werden.

Bitte nehmen Sie daher die Möglichkeit der Hundeanmeldung jetzt wahr.

Müllsammelplatz am Friedhof Eggolsheim



Ab sofort steht am Friedhof Eggolsheim ein neuer Müllsammelplatz am Friedhofseingang im Bereich ggü. des Kindergartens zur Verfügung. Wir bitten alle Nutzer auf den Einwurf in die richtigen Tonnen zu achten und den Platz pfleglich zu behandeln. Die Müllbehälter sind beschriftet und lassen sich leicht öffnen. Sollte es zu Problemen beim Einwurf kommen oder eine unsachgemäße Verwendung beobachtet werden, dann melden Sie sich sehr gerne bei unserem Friedhofsamt (Frau Weiler, Tel. 09545/444-133).

Abfallinfo Dezember 2022

Verschenken statt wegschmeißen

Haben Sie bereits ein vorhandenes Geschenk zu Weihnachten bekommen? Machen Sie doch damit anderen eine Freude. Nicht alles was nicht mehr benötigt wird ist automatisch Müll, sondern oftmals ein nutzbarer Gegenstand oder zumindest ein Objekt zum Basteln für andere. Reduzieren Sie Abfall indem Sie verschenken statt wegschmeißen. Nutzen Sie z.B. schwarze Bretter, Kleinanzeigen in Zeitungen, kommerzielle Tauschbörsen im Internet oder die Verschenk- und Tauschbörse des Landratsamtes Forchheim - diese erreichen Sie über www.lra-fo.de oder www.verschenkmarktforchheim.de

Ab Dezember werden die Biotonnen im Landkreis Forchheim wieder 2-wöchentlich geleert - das gilt bis Ende Februar. Bitte beachten Sie: Keine (Bio-)Kunststofftüten in die Biotonne!

Die Wertstoffhöfe im Landkreis Forchheim sind an Heiligabend und Silvester geschlossen.

Die Abfallwirtschaft wünscht frohe Weihnachten, einen guten Rutsch und viel Gesundheit!

Die nächsten Ausgaben erscheinen:

Freitag, 16. Dezember 2022

Redaktionsschluss am Donnerstag, 8. Dezember 2022, 18.00 Uhr

Freitag, 13. Januar 2023

Redaktionsschluss am Donnerstag, 5. Januar 2023, 18.00 Uhr

Straßensperrung in Eggolsheim

FO 11 (Hauptstr./St.-Martin-Str. in Eggolsheim)

Auf Grund von Straßenbauarbeiten im Einmündungsbereich Hauptstraße/St.-Martin-Straße (Kreisstraße FO 11) in Eggolsheim hat der Landkreis Forchheim als zuständiger Straßenbaulastträger vom 01.12. bis 09.12.2022 eine Vollsperrung angekündigt. Die Umleitung wird ausgeschildert und erfolgt über die Kreisstraßen FO 4 und die FO 5 (siehe Lageplan). Wir bitten um Beachtung und Verständnis!



Information zu Bauarbeiten der Deutschen Bahn

Arbeiten im Bereich der Strecke Forchheim-Eggolsheim Tiefbauarbeiten, Oberleitungs- und Gleisbauarbeiten

Sehr geehrte Anwohnende, hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in der Zeit vom 3. Dezember, 22 Uhr bis 4. Dezember, 8:30 Uhr, sowie in den Nächten vom 14. Dezember, 23 Uhr bis 19. Dezember, 9 Uhr im Bauabschnitt Forchheim-Eggolsheim zu Lärmbelästigungen durch Bauarbeiten kommen wird.

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

- Tiefbauarbeiten
- Oberleitungsarbeiten
- Gleisbauarbeiten

Zum Einsatz kommen u. a. Stopfmaschinen, Schubraupen, Kettenbagger, LKW, Zweibegebagger.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in den nächtlichen Zugpausen durchgeführt werden.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten.

Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch die zuständigen Behörden erteilt.

Als Ansprechpartnerin zu diesen Bauarbeiten steht Ihnen die zuständige Bauüberwachung unter 0176 50680165 zur Verfügung. Bei Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden:

info@bahnausbau-nuernberg-bamberg.de

Ihre Deutsche Bahn

Nürnberg, 28.10.2022

Arbeiten im Bereich der Strecke Altendorf–Hirschaid–Strullendorf

Sehr geehrte Anwohnende,

hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass es in den folgenden Zeiten zu lärmintensiven Bautätigkeiten entlang der o.g. Strecke kommen kann:

- 20. Nov. 2022, 00:50 Uhr bis 21. Nov. 2022, 5:00 Uhr
- 27. Nov. 2022, 0:45 Uhr bis 28. Nov. 2022, 5:00 Uhr
- 03. Dez. 2022, 22:00 Uhr bis 04. Dez. 2022, 8:50 Uhr
- 14. Dez. 2022, 19:00 Uhr bis 09. Dez. 2022, 5:00 Uhr
- 19. Dez. 2022, 19:00 Uhr bis 23. Dez. 2022, 5:00 Uhr
- 09. Jan. 2023, 21:00 Uhr bis 03. Feb. 2023, 21:00 Uhr

Folgende Arbeiten werden ausgeführt

Arbeiten an den Oberleitungsanlagen; Strecken- und Tiefbau; Gründungsarbeiten; Arbeiten an der Leit- und Sicherungstechnik. Zum Einsatz kommen u. a. Zweibegebagger, Kleinrammen, Kettenbagger, Bohrgeräte.

Damit der Zugverkehr so wenig wie möglich beeinträchtigt wird, können diese Arbeiten nur in Sperrpausen für den Bahnbetrieb durchgeführt werden.

Wir setzen alles daran, die von den Bauarbeiten ausgehenden Störungen so gering wie möglich zu halten. Trotzdem lassen sich Beeinträchtigungen und Veränderungen im Bauablauf nicht gänzlich ausschließen. Dafür bitten wir um Entschuldigung.

Eine Genehmigung für diese Arbeiten wurde durch die zuständige Behörde erteilt.

Während der Bauarbeiten steht Ihnen unsere Bauüberwachung unter Telefon 0151 / 255 32 178 (Lärmtelefon) zur Verfügung. Sollten Sie für die Zeit der Bauarbeiten Ersatzwohnraum in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte bis eine Woche vor der Baumaßnahme an info@bahnausbau-nuernberg-bamberg.de. Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten und Ihre Adresse an. Wir prüfen dann, ob eine Berechtigung besteht, und veranlassen alle weiteren Schritte. Die Buchung erfolgt ausschließlich durch die DB Netz AG.

Bei sonstigen Fragen und Hinweisen können Sie sich auch per E-Mail an uns wenden: info@bahnausbau-nuernberg-bamberg.de.

Stellenausschreibung

Der Markt Buttenheim sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

eine/n engagierte /n Erzieher/in (m/w/d)
oder
eine/n engagierte/n Kinderpfleger/in (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit für die Kindertagesstätten Sonnenblume Buttenheim (Kindergarten und Krippe).

Wir **erwarten** neben einer freundlichen, aufgeschlossenen, kommunikativen und engagierten Persönlichkeit

- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatl. Anerkannten Erzieher (m/w/d) oder vergleichbare Ausbildung
- eine abgeschlossene Berufsausbildung zum staatl. Geprüften Kinderpfleger (m/w/d)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Eltern
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikations- u. Organisationsfähigkeit
- einen Achtsamen Umgang und eine wertschätzende Haltung mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern
- Bereitschaft, aktiv unser Betreuungsangebot mit weiter zu entwickeln und auszubauen

Wir **bieten**:

- eine Interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in Buttenheim
- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis mit Vergütung nach dem TVöD [SuE](#)
- ein hochmotiviertes Team und engagierte Eltern
- Freiräume für Eigeninitiative
- vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 11.12.2022 (schriftlich oder per Mail) an den Markt Buttenheim, Hauptstraße 15, 96155 Buttenheim (info@buttenheim.de).
Auskünfte erteilt Herr Münch unter der Telefonnummer 09545-9222-31.

BEKANNTMACHUNG

AUFSTELLUNG

2. ÄNDERUNG

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN

SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

MARKT EGGOLSHEIM, LKRS. FORCHHEIM

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sport- und Freizeitanlagen" zum 2. Mal zu ändern.

Der Plan erhält den Namen "2. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes 'Sport- und Freizeitanlagen'". Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung.

Es sollen Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO sowie Flächen für Gemeinbedarf (Sport- und Spielanlagen), öffentliche Verkehrsflächen, private Grünflächen sowie landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen werden.

Das Gebiet der Bebauungsplan-Änderung ist wie folgt umgrenzt:
Norden - durch die freie Flur bzw. die Ortsstraße "Am Sportfeld"
Westen - durch das benachbarte Wohngebiet "Süd V"
Süden und Osten - Flächen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitanlagen"

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen im Geltungsbereich:

Flurnummern ganz: 4682/1, 4759 und 4791/6

Flurnummern teilweise: 4675, 4682, 4741, 4741/1, 4792/2 und 4871

Mit der Planaufstellung wurde die BFS+ GmbH - Büro für Städtebau und Bauleitplanung, Bamberg - beauftragt. Der grünordnerische Fachbeitrag wird durch das Büro TEAM 4 in Nürnberg erstellt

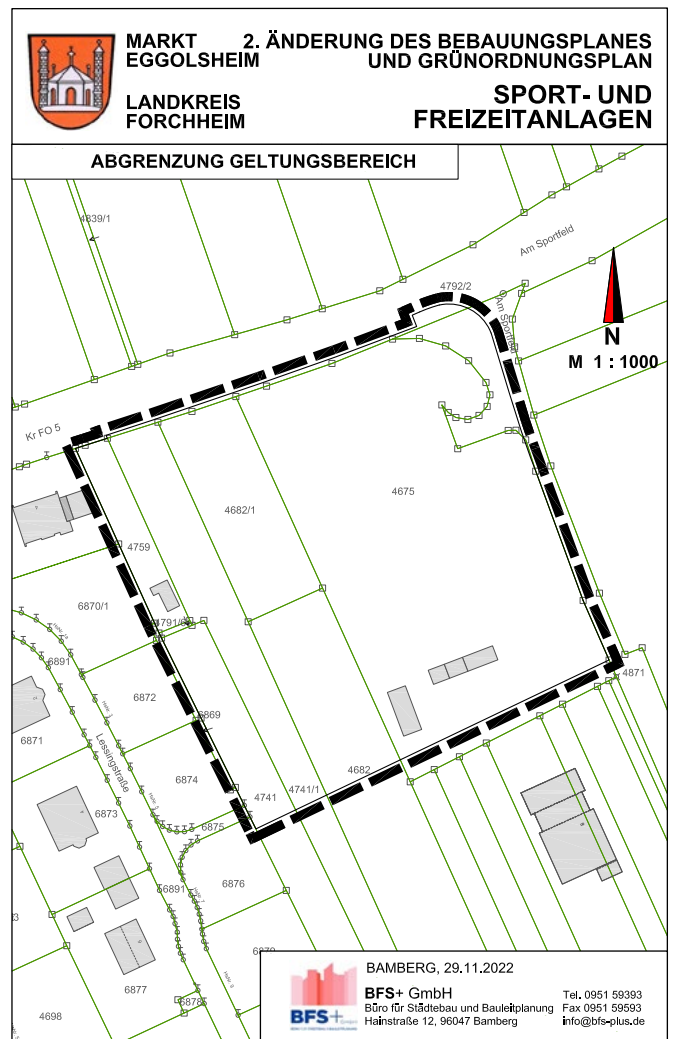
Da die Voraussetzungen des § 13a BauGB zutreffen, ist die Planänderung entsprechend den dortigen Vorschriften als Bebauungsplan der Innenentwicklung im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB durchzuführen.

Dabei kann von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB abgesehen werden. Das Beteiligungsverfahren ist nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB (§ 4a Abs. 2 BauGB) durchzuführen.

gez.

Claus Schwarzmann

1. Bürgermeister



BEKANNTMACHUNG

2. ÄNDERUNG

BEBAUUNGS- UND GRÜNORDNUNGSPLAN

SPORT- UND FREIZEITANLAGEN

MARKT EGGOLSHEIM, LKRS. FORCHHEIM

Unterrichtung der Öffentlichkeit

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung am 29.11.2022 beschlossen, den rechtsverbindlichen Bebauungs- und Grünordnungsplan "Sport- und Freizeitanlagen" zum 2. Mal zu ändern.

Wesentliche Gründe der Planung sind die Anpassung an geänderte städtebauliche Ziele und eine innere Nachverdichtung.

Der Plan erhält den Namen "2. Änderung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes 'Sport- und Freizeitanlagen'".

Es sollen Flächen für ein Allgemeines Wohngebiet (WA) gemäß § 4 BauNVO sowie Flächen für Gemeinbedarf (Sport- und Spielanlagen), öffentliche Verkehrsflächen, private Grünflächen sowie landwirtschaftliche Flächen ausgewiesen werden.

Das Gebiet der Bebauungsplan-Änderung ist wie folgt umgrenzt:
Norden - durch die freie Flur bzw. die Ortsstraße "Am Sportfeld"
Westen - durch das benachbarte Wohngebiet "Süd V"

Süden und Osten - Flächen des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Sport- und Freizeitanlagen"

Folgende Grundstücke der Gemarkung Eggolsheim liegen im Geltungsbereich:

Flurnummern ganz: 4759 und 4791/6

Flurnummern teilweise: 4675, 4682, 4741, 4741/1, 4792/2 und 4871

Der Marktgemeinderat Eggolsheim hat in seiner Sitzung vom 29.11.2022 gemäß § 13a Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BauGB beschlossen, die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu unterrichten.

Zu diesem Zweck kann sich die Öffentlichkeit über die Planung in der Zeit vom 05. Dezember 2022 bis einschließlich 05. Januar 2023 im Rathaus des Marktes Eggolsheim, Hauptstraße 27, 91330 Eggolsheim, Foyer EG während der Dienststunden, (Vormittags: Montag bis Freitag von 8.00 h bis 12.00 h, Nachmittags: Montag bis Mittwoch von 14.00 h bis 16.00 h und Donnerstag von 14.00 h bis 18.00 h) informieren und innerhalb dieser Frist erstmals zur Planung äußern. Außerdem sind Plan, Verbindliche Festsetzungen und Kurzbericht (Grundzüge der Planung) auf der Homepage der Marktgemeinde Eggolsheim <https://www.eggolsheim.de/aktuelles.html> ab Beginn des o. g. Zeitraumes einzusehen.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage der Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DGSVO) i. V. m. § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt "Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren", das ebenfalls öffentlich ausliegt.

gez.

Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

BÜCHEREI ST. MARTIN

Unsere Öffnungszeiten:

Montag	15:00 – 17:30 Uhr
Dienstag	09:30 – 10:30 Uhr
Donnerstag	17:30 – 19:00 Uhr
Sonntag	10:00 – 12:00 Uhr

Wertstoffhof Öffnungszeiten:

Donnerstag:	9.00 - 11.00 Uhr
Freitag:	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag:	9.00 - 12.30 Uhr

WIRTSCHAFT

SAVE THE DATE!

Berufsinfomesse des Landkreises Forchheim

Die nächste Berufsinfomesse im Landkreis Forchheim findet statt am Samstag, 29. April 2023, 11.00 –16.00 Uhr im Forchheimer Kellerwald

Beratungen zur Existenzgründung, -sicherung und -nachfolge durch die IHK für Oberfranken gemeinsam mit den Wirtschaftsexperten der Aktivsenioren Bayern e. V.

Termine / Ort:

Donnerstag, 08. Dezember 2022, ab 09.00 Uhr

Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Donnerstag, 22. Dezember 2022, ab 09.00 Uhr

Landratsamt Forchheim, Am Streckerplatz 3, 91301 Forchheim

Informationen:

Die Beratungen (je 45 Minuten) sind kostenfrei.

Terminvergabe jeweils bis 15:00 Uhr.

Anmeldung:

Vorherige Anmeldung erforderlich bei der Wirtschaftsförderung unter Tel. 09191 86-1021 oder E-Mail an: wifoe@lra-fo.de.

Event-Premiere im neuen Digitalen Gründungszentrum LAGARDE1

Mit einem neuen Format feiert das neue (fast) fertige Digitale Gründungszentrum LAGARDE1 am 02.12.2022 ab 11.00 Uhr seine Event-Premiere.

LOCAL HEROES – Die Business Stories“ lässt den altbekannten wie geschätzten „Startklar – der Gründerbrunch“ in neuem modernisiertem Gewand erstrahlen und kann gleich mit einem echten Highlight punkten: Hans Thomann, CEO von Europas größtem Musikhaus, ist zu Gast! Nähere Informationen und die kostenlose Anmeldung finden Sie unter www.lagarde1.de/events

Zukunftszentrum Süd Vorsprung durch Digitalisierung

Das Zukunftszentrum Süd unterstützt insbesondere kleine und mittlere Unternehmen mit Beratungs- und Weiterbildungsangeboten dabei, die Chancen des digitalen Wandels und der künstlichen Intelligenz zu nutzen.

Profitieren Sie von den kostenfreien Beratungs- und Qualifizierungsangeboten des Zukunftszentrums Süd und machen Sie Ihren Betrieb fit für die Zukunft.

Nähere Infos finden Sie unter <https://zukunftszentrum-sued.de/>

Anzeigenannahme

Linus Wittich Verlag

Telefon: 09191-723263 oder 0177-9159847

c.kern@wittich-forchheim.de

s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de

Auszug aus dem Protokoll der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates vom 29.11.2022:

3. Erneuerbare Energien im Markt Eggolsheim

3.1 Energienutzungsplan Markt Eggolsheim - Beschluss zum Zwischenfazit Potenzialanalyse Windenergie

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 27.09.2022 wurde vom Büro Energievision Franken das Zwischenfazit zur Potentialanalyse Windenergie vorgestellt und erläutert.

Dargelegt wurden die Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen auf Bundesebene und die zu erwartende Umsetzung in der Landesgesetzgebung. Dies kann wie folgt zusammengefasst werden:

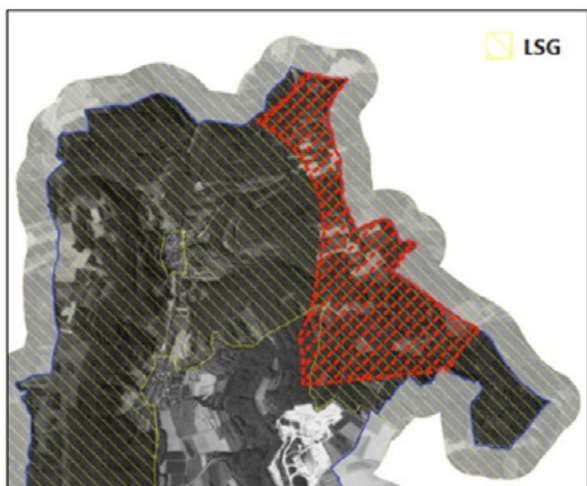
- Neue Ausbauziele der Bundesregierung → Klimaneutralität bis 2045!
- Bayerisches Ziel der Klimaneutralität bereits bis 2040!
- Durch Ukraine-Krieg und Abhängigkeit von Russland ausgelöste Energiekrise, hohe Energiekosten → Zukünftig deutlich mehr Unabhängigkeit notwendig!
- Deutliche Aufweichung von 10H und Verpflichtung für Bayern, ausreichend Raum für Windkraft zu schaffen (1,8% der Landesfläche bis 2032!)
- Erneuerbare Energien sind von überragendem öffentlichen Interesse und dienen der öffentlichen Sicherheit!

Der Regionale Planungsverband hat in der Sitzung des Planungsausschusses vom 17.11. entsprechend dieser Vorgaben neue Kriterien für die Ausweisung von Vorranggebieten beschlossen. Diese setzen die auf Bundes- und Landesebene beschlossenen Änderungen in den jeweiligen Planungsregionen um. Der neue Kriterienkatalog wurde dem Marktgemeinderat zur Verfügung gestellt.

Die in der Potenzialanalyse vom Büro Energievision Franken ermittelten Flächen im Markt Eggolsheim entsprechen den vorgenannten Kriterien und eignen sich sehr gut für die Nutzung von Windkraftpotenzialen. Sie liegen auf der Langen Meile, östlich von Götzendorf und Tiefenstürmig sowie am Neuseser Berg östlich von Kauernhofen:

Potenzialgebiet bei Tiefenstürmig und Götzendorf:

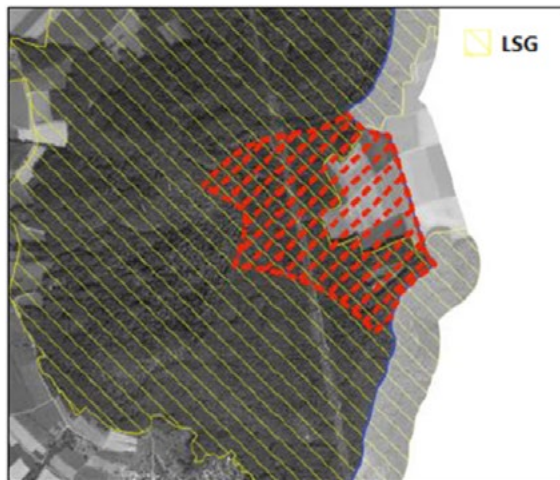
- 163 ha im Nordosten (3,3%)



- Ggf. im Süden Einschränkungen wegen Flugbetrieb (Bestandsschutz) möglich!

Potenzialgebiet bei Kauernhofen:

- 82 ha im Osten (1,6%)



Beschluss:

Die Marktgemeinderat nimmt die Ergebnisse der Potenzialanalyse Windenergie zur Kenntnis. Die ermittelten Gebiete sind anhand der neuen rechtlichen Rahmenbedingungen fachlich korrekt ermittelt und stellen aus Sicht des Marktgemeinderates die am besten geeigneten Gebiete für die Nutzung der Windenergie im Gemeindegebiet dar. Sie sollen unverändert in den Energienutzungsplan einfließen.

Abstimmungsergebnis: 21:0

3.2 Windenergie im Markt Eggolsheim - Stimmungsbild aus der Bevölkerung und akt. Sachstand

Sachverhalt:

Der Marktgemeinderat wurde in der Sitzung vom 27.09.2022 über das Schreiben des Regionalen Planungsverbandes zur Meldung möglicher Vorrangflächen für Windenergie informiert. Ein Beschluss hierüber wurde für die Novembersitzung des Marktgemeinderates vorgesehen. Bis dorthin sollte über dieses Thema in den jeweiligen Gruppierungen und in den anstehenden Bürgerversammlungen informiert und diskutiert werden. Wichtig dabei, ein Stimmungsbild aus der gesamten Marktgemeinde zu erhalten, wie das Thema „Windenergienutzung im Markt Eggolsheim mit kommunalem Auftrag“ in der Bürgerschaft gesehen wird.

Stimmungsbild in der Bürgerschaft

Hierzu kann berichtet werden, dass in neun von elf Bürgerversammlungen ein überwiegend positives Echo zum Thema Windkraftanlagen mit aktiver Beteiligung der Marktgemeinde festgestellt werden konnte. Zustimmung gab es auch dafür, dass die Marktgemeinde den Prozess aktiv und mit klarem Fokus auf die gemeindlichen Belange steuern soll. In den Versammlungen gab es viel Zuspruch für die Einschätzung, dass mit der o.g. Vorgehensweise die Einbeziehung und Berücksichtigung unterschiedlichster Interessen mit Bindung der Wertschöpfung vor Ort sehr gut gewährleistet wäre.

Sowohl die seit Jahresbeginn anhaltende Energiekrise als auch der nun deutlich spürbare Klimawandel mit massiven Beeinträchtigungen für Mensch und Natur erfordern verantwortungsvolles und in die Zukunft gerichtetes Handeln. Der Status Quo für Mensch und Natur ist mit den altbekannten Methoden der Energiewirtschaft nicht mehr

aufrecht zu halten. Daraus erwächst der Auftrag, dass die vorhandenen Alternativen auf heimischem Terrain genutzt werden müssen, um sich von den fossilen Energieträgern zu lösen. Den Auswirkungen des Klimawandels für den Menschen und unseren Naturraum muss mit der Energiewende begegnet werden. Alle zur Verfügung stehenden Potenziale müssen geprüft und nach sorgfältiger, positiver Abwägung genutzt werden.

Kritische Stimmen und eine überwiegend ablehnende Haltung war insbesondere in den Bürgerversammlungen Tiefenstürmig und Götzenhof vorhanden. Wichtigstes Argument war dort vor allem die Bewahrung der Landschaft. Es sollen zugunsten der Energieerzeugung mittels Windenergieanlagen keinerlei Eingriffe im Landschaftsschutzgebiet erfolgen. Es wäre laut Aussagen der Windkraftgegner zu befürchten, dass erhebliche Beeinträchtigungen des angrenzenden FFH-Gebietes eintreten. Alternative Gebiete (bei Weigelshofen) wurden genannt, die sich ebenfalls zur Nutzung von Windkraftanlagen eignen würden.

Information, Gesprächs- und Diskussionsmöglichkeiten

Parallel zu den Informationen in den Bürgerversammlungen wurde regelmäßig in der Tagespresse sowie unserer Gemeindezeitung berichtet und informiert. Ergänzend wurden Begehungen in den Potenzialgebieten auf der Langen Meile am Neuseser Berg (29.10.2022) sowie auf der Langen Meile (20.11.2022) durchgeführt. Diese wurden von der Bürgerschaft (auch interkommunal) sehr gut genutzt. Es bestand die Möglichkeit für Gespräche mit den politischen Vertretern.

Die Eigentümer des Potenzialgebietes am Neuseser Berg wurden in einer Zusammenkunft am 22.10.2022 im Rathaus Ebermannstadt über ein mögliches Vorranggebiet informiert. Zur Sprache kamen auch die Gesetzesänderungen (EEG 2023 und das „Wind-an-Land-Gesetz“), die Rolle der Kommunen und ein mögliches Flächenpachtmodell. Von etwa 140 Eigentümern nahmen knapp die Hälfte das Gesprächsangebot an. Im Nachgang wurden die Präsentation und eine rechtsunverbindliche Absichtserklärung an alle Eigentümer verschickt. Die Abfrage der Grundstückseigentümer mittels einer Absichtserklärung fällt sehr deutlich zugunsten von Windenergieanlagen aus.

Am 24.11.2022 wurde unter dem Titel „Windkraft bei uns als Chance für Bürger & Kommunen“ eine Informationsveranstaltung in der Eggerbach-Halle Eggolsheim organisiert, zu der interkommunal zusammen mit der Stadt Ebermannstadt und der Gemeinde Weilersbach eingeladen wurde. Auch hier wurde noch einmal in aller Breite mit Raum für viel Diskussion umfassend informiert. Ein Fazit wird zur Sitzung nachgereicht.

Regionaler Planungsverband Oberfranken-West

In seiner Sitzung vom 17.11.2022 hat der Planungsausschuss des Regionalen Planungsverbandes die Änderung des Kriterienkataloges beschlossen. Die Sitzungsdokumente des Regionalen Planungsverbandes Oberfranken-West werden dem Marktgemeinderat zur Verfügung gestellt. Sie sind zudem auf den Seiten des RPV abrufbar (www.oberfranken-west.de).

In der Sitzung des Regionalen Planungsverbandes ist eine Bemerkung gefallen, die nicht mit der bisherigen Kommunikation gegenüber dem Markt Eggolsheim und weiteren Beteiligten übereinzubringen ist. Die Verwaltung hat hierzu noch einmal um Stellungnahme beim Regionalen Planungsverband gebeten.

Wir erhielten die Auskunft, dass Herr Frauenknecht in seinem Vortrag am Donnerstag, 17.11.2022 in der Planungsausschusssitzung die weitere geplante Vorgehensweise bei der Fortschreibung des Teilkapitels „Windenergie“ im Regionalplan erläutert hat. Er hat dabei auch die Öffnung der Landschaftsschutzgebiete gem. § 26 Abs. 3 BNatSchG und dementsprechend die erforderliche Abstufung der Landschaftsschutzgebiete vom harten zu einem weichen „Ausschlusskriterium“ erläutert. Damit sind Landschaftsschutzgebiete für die Errichtung von WEA grundsätzlich geöffnet und werden im Zuge der Fortschreibung des Regionalplans in die Betrachtung einbezogen.

In diesem Zusammenhang hat er ferner darauf hingewiesen, dass der Regionale Planungsverband die schützenswertesten Bereiche in den oberfränkischen Landschaftsschutzgebieten auch weiterhin freihalten will und nicht „proaktiv“ die LSGs beplant. Wenn Kommunen in die Landschaftsschutzgebiete hineinplanen wollen, werden sie aber dabei unterstützt und die vorgeschlagenen Flächen einer Prüfung unterzogen.

Der Markt Eggolsheim nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Es ist nicht Aufgabe der Kommunen in Landschaftsschutzgebiete hinein zu planen. Für den Planungs- und Abwägungsprozess sind die Regionalen Planungsverbände zuständig und auch mit der entsprechenden Kompetenz ausgestattet. Der Freistaat Bayern hat den Regionalen Planungsverbänden diese Aufgabe übertragen, nicht den einzelnen Kommunen. Dabei ist festzustellen, dass der Planungsverband einen umfassenden und gesamträumlichen Planungsansatz verfolgt. Dadurch soll ein regionsweit einheitliches Vorgehen gewährleistet werden, das schlüssig, nachvollziehbar und rechtssicher ist. Eine Verschiebung dieser Verantwortung auf die einzelnen Akteure vor Ort, sprich die Kommunen, ist in Anbetracht von Größe und Wichtigkeit der anstehenden Aufgabe im Sinne einer stabilen Energieversorgung nicht tragbar und darüber hinaus auch nicht leistbar.
2. Die Kommunen wurden mit Schreiben vom 24.08.2022 vom Planungsverband dazu aufgefordert, aus Ihrer Sicht geeignete Vorranggebiete für die Errichtung von Windenergieanlagen vorzuschlagen. Nachfolgend wurde in diesem Schreiben noch ergänzend darauf hingewiesen, dass die Vorschläge der Kommunen auf ihre Verträglichkeit mit dem Kriterienkatalog für die Ausweisung von Vorranggebieten überprüft werden. Beteiligen sich Kommunen, aus welchen Gründen auch immer, nicht aktiv, so würde das einem generellem Ausschluss von Landschaftsschutzgebieten gleichkommen, denn der Regionale Planungsverband würde solche Gebiete erst gar nicht in Betracht ziehen. Ein solches Vorgehen widerspricht allen bislang kommunizierten Vorgehensweisen, und auch der Prämisse, dass Landschaftsschutzgebiete bis zum Erreichen des 1,8% Flächenzieles in Bayern geöffnet sind. Ein regionsweit einheitliches Vorgehen wäre so nicht gewährleistet.
3. Aus Sicht der Verwaltung ist die Aufforderung des Regionalen Planungsverbandes so zu verstehen, dass grundsätzlich geeignete Gebiete für die Nutzung von Windenergie an den Planungsverband vorgeschlagen werden. Die eigentliche Prüfung in welchem Umfang und unter welchen Voraussetzungen diese Gebiete dann in festgelegte Vorranggebiete münden muss seitens des dafür Zuständigen Organs, nämlich dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-West erfolgen. Es geht um Belange des Land-

schafts- und Naturschutzes, militärischer Anlagen, Flugbetrieb, seismologischer Anlagen, Immissionsschutz, etc.

Es kann nur richtig sein, diesen umfassenden Prüfungs- und Abwägungsprozess dem Regionalen Planungsverband zu überlassen.

Als Fazit lässt sich feststellen:

- Über den Energienutzungsplan wurden mögliche Potenzialgebiete im Gemeindegebiet fachlich korrekt ermittelt.
- Die Bürgerschaft wurde umfassend informiert, es gab ausreichend Raum für Diskussion und Austausch.
- In neun von elf Bürgerversammlungen gab es ein überwiegend positives Echo zum Thema Windkraftanlagen mit aktiver Beteiligung des Marktes Eggolsheim.
- Der Regionale Planungsverband hat die Aufgabe, mögliche Gebiete umfassend zu prüfen und ggf. als Vorranggebiet für die Nutzung der Windenergie in den Regionalplan aufzunehmen.

3.3 Windenergie im Markt Eggolsheim - Meldung des möglichen Vorranggebietes auf der Langen Meile im Bereich Neuseser Berg östlich von Kauernhofen und Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes

Sachverhalt:

Mit vorigem Beschluss unter TOP 3.1 wurden die Ergebnisse aus der Potenzialanalyse Windenergie vom Marktgemeinderat beschlossen. Es ist nun darüber zu befinden, ob diese Potenzialgebiete an den Regionalen Planungsverband als mögliche Vorrangflächen für Windenergie gemeldet werden und ein Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberfranken-West beantragt wird.

Ergänzend ist für den Bereich am Neuseser Berg mit den Nachbarkommunen Ebermannstadt und Weilersbach Kontakt aufgenommen und interkommunale Zusammenarbeit angeboten worden. Der Stadtrat Ebermannstadt und der Gemeinderat Weilersbach haben bereits beraten. Grundsätzlich herrscht dort Aufgeschlossenheit für die Nutzung der Windkraftpotenziale am Neuseser Berg. Auf dem Gebiet der Stadt Ebermannstadt stehen im Anschluss an die Eggolsheimer weitere Flächen für die Windkraft zur Verfügung. Hierzu wurde seitens der Stadt Ebermannstadt in der Sitzung vom 28.11.2022 einstimmig der Beschluss gefasst, diese als mögliches Vorranggebiet an den Regionalen Planungsverband zu melden und sich mit dem Markt Eggolsheim auf einen Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes zu verständigen.

Das Potenzialgebiet des Marktes Eggolsheim auf der Langen Meile/ Neuseser Berg hat eine Größe von ca. 82 ha und erstreckt sich von der Gemarkungsgrenze Weilersbach im Süden über knapp 1 km nach Norden (siehe Grafik oben).

Zu den Ortschaften (auch denen der Nachbarkommunen) wird ein Mindestabstand von 1km eingehalten. Es wäre auf dem Gemeindegebiet Eggolsheim ausreichend Fläche für 2 Windenergieanlagen vorhanden. Weitere 2 bis 3 Anlagen könnten im Bereich der Stadt Ebermannstadt Platz finden. FFH- oder Wasserschutzgebiete sind nicht enthalten, grenzen jedoch an. Die Gebietsfläche liegt überwiegend im Landschaftsschutzgebiet Fränkische Schweiz/Veldensteiner Forst.



Die Verwaltung ist der Auffassung, dass auch hier der eigentliche Prüfungs- und Abwägungsprozess, in welchem Umfang und unter welchen Voraussetzungen dieses Gebiet in ein festgelegtes Vorranggebiet münden kann, seitens des dafür zuständigen Planungsverbandes Oberfranken-West erfolgen muss. Es geht um überörtliche Belange des Landschafts- und Naturschutzes, militärischer Anlagen, Flugbetrieb, seismologischer Anlagen, Immissionsschutz, etc. Der folgende Prozess einer Teilfortschreibung beinhaltet diese Prüfung, es wird umfassend untersucht, abgewogen und beurteilt. Nach positiver Bewertung folgt die Ausweisung eines Vorranggebietes.

Darüber hinaus nimmt die Verwaltung die Anregung von Marktgemeinderat Martin Albert auf, den Regionalen Planungsverband Oberfranken-West darauf hinzuweisen, bei der Prüfung der möglichen Vorranggebiete hinsichtlich potenziell vorkommender, planungsrelevanter Arten des europäischen Artenschutzes (z. B. Rotmilan, Uhu, Fledermäuse) von der höheren Naturschutzbehörde (SG 51) an der Regierung von Oberfranken eine Stellungnahme einzuholen und diese in die Bewertung der beantragten Gebiete mit einfließen zu lassen.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim meldet die im Rahmen der Erstellung des Energienutzungsplanes ermittelte Potenzialfläche auf der Langen Meile/Neuseser Berg, östlich von Kauernhofen (ca. 82 ha) für die Nutzung von Windenergie an den Regionalen Planungsverband Oberfranken-West mit dem Ziel einer Ausweisung als Vorranggebiet für Windkraftanlagen.

Der Marktgemeinderat beauftragt ferner die Verwaltung, einen Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberfranken-West auf Ausweisung eines Vorranggebietes für Windkraftanlagen zu stellen. Dieser Antrag soll für die Flächen am Neuseser Berg interkommunal, zusammen mit der Stadt Ebermannstadt und, vorausgesetzt einer ebenfalls positiven Beschlussfassung, auch zusammen mit der Gemeinde Weilersbach erfolgen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Gespräche mit den Grundstückseigentümern in beiden Gebieten zu vertiefen und Flächensicherung zu betreiben.

Abstimmungsergebnis: 21:0

3.4 Windenergie im Markt Eggolsheim - Meldung des möglichen Vorranggebietes auf der Langen Meile im Bereich östlich von Götzendorf/Tiefenstürmig und Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes

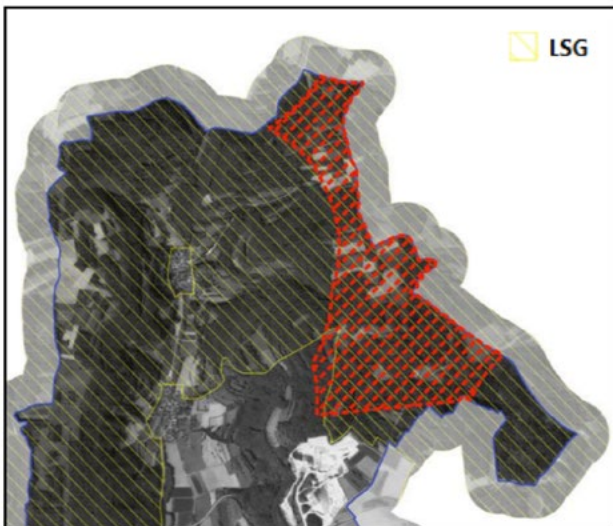
Sachverhalt:

Mit vorigem Beschluss unter TOP 3.1 wurden die Ergebnisse aus der Potenzialanalyse Windenergie vom Marktgemeinderat beschlossen. Es ist nun darüber zu befinden, ob diese Potenzialgebiete an den Regionalen Planungsverband als mögliche Vorrangflächen für Windenergie gemeldet werden und ein Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberfranken-West beantragt wird.

Nach interkommunalen Gesprächen kann mitgeteilt werden, dass im Bereich der Langen Meile aus der Gemeinde Unterleinleiter Gesprächsbereitschaft signalisiert wurde. Hier befindet man sich noch in der Findungsphase der politischen Willensbildung. In seiner Sitzung vom 24.11.2022 hat der Gemeinderat Unterleinleiter folgenden Beschluss gefasst: „Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung zu prüfen, mit welchen Instrumenten die mehrheitliche Meinung der gemeindlichen Bevölkerung bezüglich der weiteren Vorgehensweise der Thematik „Windkraft Zur Langen Meile“ herausgefunden werden kann.“

Der Markt Heiligenstadt hat mitgeteilt, dass er sich in einem anderen Teil seines Gemeindegebietes auf die Nutzung der Windenergie konzentriert und bei Kalteneggolsfeld aktuell keine Planung angedacht sei.

Das Potenzialgebiet des Marktes Eggolsheim auf der Langen Meile östlich von Tiefenstürmig und Götzendorf erstreckt sich in seiner Größe über eine Fläche von ca. 163 ha und erstreckt sich von der Gemarkungsgrenze Kalteneggolsfeld im Norden über knapp 2,5 km nach Süden bis zum Leitzberg bei Götzendorf (**siehe Grafik unten**).



Das Gebiet hält zu den Ortschaften (auch denen der Nachbarkommunen) einen Mindestabstand von 1km ein. Es wäre ausreichend Fläche für 4 bis 5 Windenergieanlagen vorhanden. FFH- oder Wasserschutzgebiete sind nicht enthalten, grenzen jedoch an. Die Gebietsfläche liegt fast ausschließlich im Landschaftsschutzgebiet Fränkische Schweiz/Veldensteiner Forst.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass der eigentliche Prüfungs- und Abwägungsprozess, in welchem Umfang und unter welchen

Voraussetzungen dieses Gebiet in ein festgelegtes Vorranggebiet münden kann, seitens des dafür Zuständigen Planungsverbandes Oberfranken-West erfolgen muss. Es geht um überörtliche Belange des Landschafts- und Naturschutzes, militärischer Anlagen, Flugbetrieb, seismologischer Anlagen, Immissionschutz, etc.

Der folgende Prozess einer Teilfortschreibung beinhaltet diese Prüfung, es wird umfassend untersucht, abgewogen und beurteilt. Nach positiver Bewertung folgt die Ausweisung eines Vorranggebietes.

Darüber hinaus nimmt die Verwaltung die Anregung von Marktgemeinderat Martin Albert auf, den Regionalen Planungsverband Oberfranken-West darauf hinzuweisen, bei der Prüfung der möglichen Vorranggebiete hinsichtlich potenziell vorkommender, planungsrelevanter Arten des europäischen Artenschutzes (z. B. Rotmilan, Uhu, Fledermäuse) von der höheren Naturschutzbehörde (SG 51) an der Regierung von Oberfranken eine Stellungnahme einzuholen und diese in die Bewertung der beantragten Gebiete mit einfließen zu lassen.

Beschluss:

Der Markt Eggolsheim meldet die im Rahmen der Erstellung des Energienutzungsplanes ermittelte Potenzialfläche auf der Langen Meile/östlich von Tiefenstürmig und Götzendorf (163ha) für die Nutzung von Windenergie an den Regionalen Planungsverband Oberfranken-West mit dem Ziel einer Ausweisung als Vorranggebiet für Windkraftanlagen.

Der Marktgemeinderat beauftragt ferner die Verwaltung, einen Antrag auf Teilfortschreibung des Regionalplanes Oberfranken-West auf Ausweisung eines Vorranggebietes für Windkraftanlagen zu stellen.

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Gespräche mit Grundstückseigentümern zu vertiefen und Flächensicherung zu betreiben.

Abstimmungsergebnis: 18:3

Information über den Beginn der temporären Höherauslastung der 380-kV-Freileitungen LH-07-B93, LH-07-B120, LH-07-B120A, LH-07-B126 und LH-07-B149 ab 01.01.2023 nach § 49b Abs. 2 EnWG

Von der Tennet-Netzbetreiber GmbH wurde der Markt Eggolsheim darüber informiert, dass diese vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) aufgrund der aktuellen Situation und der - speziell in den Wintermonaten - zu erwartenden Gasmangellage, aufgefordert wurde, die wichtigsten Stromkreisverbindungen ihres Höchstspannungsnetzes temporär zeitnah höher auszulasten.

Mit der am 13.10.2022 in Kraft getretenen Regelung des § 49b EnWG wurde die Möglichkeit geschaffen, eine temporäre betriebliche Höherauslastung des Höchstspannungsnetzes kurzfristig umzusetzen, ohne dass diese einer vorherigen Genehmigung bedarf. Dabei kann die Höherauslastung in einem solchen Fall auch über die bisherige höchste betriebliche Anlagenauslastung hinaus erfolgen (BT-Drs. 20/3497, S. 42).

Nach § 49b Abs. 1 Satz 2 EnWG ist eine Höherauslastung im Sinne dieser Vorschrift die Erhöhung der Stromtragfähigkeit ohne Erhöhung der zulässigen Betriebsspannung. Diese Höherauslastung

möchte Tennet mittels witterungsabhängigen Freileitungsbetrieb (WAFB) auf dem nachfolgenden Stromkreis und o. g. Leitungen umsetzen:

- Stromkreis Raitersaich-Kriegenbrunn-Würgau 438/432 geplante Stromerhöhung von derzeit 2.206 A auf max. 3.971 A

Mittels einer von der Fa. ALIZ durchgeführten Leitungsauskunft wurde der Markt Eggolsheim als ein Gemeindegebiet identifiziert, in dem sich ein Teil der Freileitung befindet.

Da die Betriebsoptimierung höhere Betriebsströme und damit höhere magnetische Felder bewirkt, bittet die Tennet den Markt Eggolsheim möglicherweise betroffene Unternehmen im Gemeindegebiet darüber zu informieren, was wir mittels dieser Bekanntmachung tun. Aus Sicht des Marktes Eggolsheim sollte im Gemeindegebiet eigentlich kein Unternehmen betroffen sein, dennoch bitten wir dies auch nochmals selbstständig anhand der beigefügten Lagepläne zu überprüfen.

Der Hintergrund ist, dass besonders bei parallel zur Freileitung befindlichen metallisch leitfähigen Infrastrukturen durch die Erhöhung des Betriebsstroms der Freileitung die induzierte Spannung gegen Erde angehoben werden kann. Die möglicherweise betroffenen Infrastrukturbetreiber werden in dieser Krisenlage gemäß §49 b Abs. 3 und 5 EnWG gebeten, diese höhere Beeinflussung temporär zu dulden.

Wir bitten ferner alle potentiell betroffenen Betreiber und Unternehmen gemäß § 49b Abs. 3 EnWG wegen der Höherauslastung alle erforderlichen Schutz- und Sicherungsmaßnahmen im Verantwortungsbereich der Anlage bzw. Netzes zu ergreifen und diese bis zum 01.01.2023 umzusetzen.

Sollten Sicherungsmaßnahmen erforderlich sein, sind diese der Tennet mittels E-Mail an fremdnetzinformation@tennet.eu unter der Angabe der o. g. Leitungsbezeichnung zu melden. Sollten weitere Fragen bestehen, können sich potentiell Betroffene ebenfalls an die vorgenannte Mailadresse wenden.

Wie weiterhin vom Übertragungsnetzbetreiber gefordert, wird die temporäre Höherauslastung nach § 49b Abs. 5 EnWG auch im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Darüber hinaus erfolgt eine Anzeige der magnetischen Flussdichte an die zuständigen Immissionsschutzbehörden nach § 49b Abs. 2 EnWG.

Die temporäre Höherauslastung wird voraussichtlich über die Dauer der in Kraft getretenen Verordnung zur befristeten Ausweitung des Stromerzeugungsangebots durch Anlagen aus der Netzreserve (Stromangebotsausweitungsverordnung – StaaV) und damit nach jetziger Gesetzeslage bis 31. März 2024 umgesetzt.

Siehe dazu Lageplan rechts.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder und Jugendliche,

unser Adventsmarkt am vergangenen Wochenende war nach 3 Jahren ein überaus gelungener Wiedereinstieg in die wohl bestbesuchte und beliebteste Veranstaltung in unserer Gemeinde. Die vielen Menschen, die zum Gemeindezentrum geströmt sind, haben sich sichtlich gefreut über die schönen Stände, das gute Essen, die Musik, das Christkind, die Engel, den Nikolaus, das schöne Wetter und noch vieles mehr. Am wichtigsten war mir selbst nach der erzwungenen Pause das Zusammentreffen mit so vielen Menschen, die man schon so lange nicht mehr gesehen hat. Unsere Freunde aus Italien und Ungarn haben mit ihren Ständen ganz viele Gäste angezogen. Wir haben unsere internationalen Freundschaften wiederbelebt mit ganz vielen jungen Menschen aus Cavetine. Es waren schöne Abende im Faulenzer, ein hervorragend organisiertes Programm am ganzen Wochenende und eine ganz wunderbare Stimmung unter uns und mit unseren Gästen. Ich danke an dieser Stelle allen Beteiligten von ganzem Herzen für das große Engagement. Einzelne Namen nenne ich bewusst nicht, um auch niemanden zu vergessen.

Herausragende und wirklich zukunftsweisende Beschlüsse hat der Marktgemeinderat in seiner Sitzung am 29. November gefasst. Es geht um die Meldung von zwei möglichen Vorranggebieten an den Regionalen Planungsverband. Die Abstimmung für das gemeinsame Vorhaben mit der Stadt Ebermannstadt und der Gemeinde Weilersbach auf der Langen Meile am sogenannten „Neuseser Berg“ erfolgte ohne Gegenstimme (übrigens auch in Ebermannstadt). Die Abstimmung für das mögliche Gebiet ebenfalls auf der Langen Meile östlich von Götzendorf und Tiefenstürmig erfolgte mit drei Gegenstimmen und 18 Befürwortungen. Hier gibt es Vorbehalte wegen des Landschaftsschutzgebietes, in das man nicht hineinplanen sollte, obwohl es möglich ist. Die Mehrheit hat entschieden, dass wir das rechtlich mögliche auch tun wollen. Damit besteht nun die Möglichkeit der Prüfung der Flächen durch den Regionalen Planungsverband. Nur dieser kann die Vorranggebiete nach einer umfassenden Beteiligung ausweisen. Dies wird noch dauern, aber der erste wichtige Schritt hin zur Nutzung der Windenergie ist in jedem Fall gemacht hin zu einer immer besseren regenerativen Energieversorgung.

Ich will noch daran erinnern, dass es vor der Beschlussfassung umfassende Möglichkeiten der Information für den Marktgemeinderat wie auch für die Bevölkerung gegeben hat. Wir haben dafür mehrere Ausgaben unserer Gemeindezeitung genutzt, die Bürgerversammlungen, zwei Ortsbegehungen und eine große Informationsveranstaltung am Donnerstag letzter Woche, wo neben zwei ausgewiesenen Experten auch zwei Vertreter der Gruppen vortragen konnten, die Windrädern auf der Langen Meile bei Götzendorf und Tiefenstürmig sehr kritisch gegenüberstehen und sie ablehnen. Natürlich mag das dem einen oder anderen immer noch nicht genügt haben, aber ganz ehrlich gesagt: Die Sichtweisen sind wohl ziemlich festgelegt, so dass ein weiteres Abwarten nichts mehr ändert an den Mehrheitsverhältnissen. Ich sage aber schon heute allen Bürgerinnen und Bürgern in der Gesamtgemeinde zu, dass es umfassende Beteiligungen am Planungsprozess geben wird. Alle Eigentümerinnen und Eigentümern bei Götzendorf/Tiefenstürmig wurden wie am „Neuseser Berg“ zu einer gesonderten Veranstaltung in der nächsten Woche geladen. Die eigentliche Arbeit beginnt also erst und der Planungsprozess wird aufwendig und langwierig. Erst am Ende wird man sehen, was tatsächlich umgesetzt werden kann. Hier ist noch nichts in Stein gemeißelt.

Herzlich
Ihr und Euer

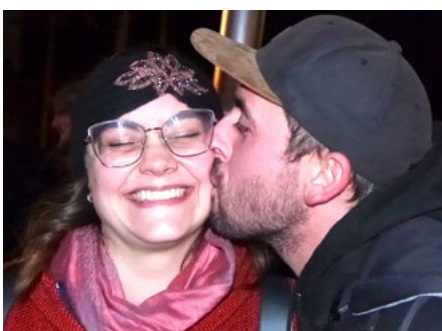
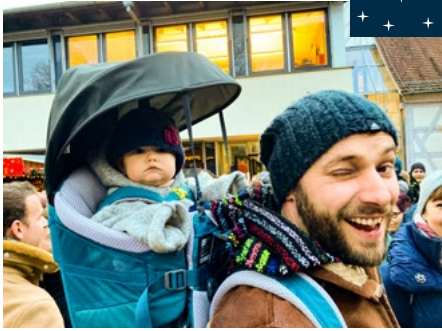


Claus Schwarzmann
1. Bürgermeister

Bildernachlese EGGOLSHEIMER ADVENTSMARKT



Bildernachlese EGGOLSHEIMER ADVENTSMARKT



AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Vorweihnachtliches Konzert

Hirschaid. Am Freitag, 9. Dezember 2022 um 18.30 Uhr laden wir Sie und Judy Harper (bekannt von der „Haßfurter Stubenmusik“) in die kleine Dorfkirche „Maria vom Guten Rat“ in Friesen ein, um sich mit weihnachtlichen Klängen und Gesang auf das Weihnachtsfest einzustimmen.

Traditionen und ein heimeliges Gefühl aus Kindheitstagen. Vertraute Weisen aus alter Zeit. Lieder zu Advent und Weihnachten, Geschichten und Gedichte, die erinnern und ruhig werden lassen und einstimmen auf den Zauber dieser Zeit.

Musiziert und vorgetragen von Judy Harper, die aus familiären Gründen in diesem Jahr ein Solokonzert in der besonderen Kirche in Friesen darbieten wird. Ein herzerwärmendes Weihnachtskonzert. Ein Adventsabend für die Seele.

Karten für dieses Konzert gibt es in der Gemeindeverwaltung, Alte Schule, Zimmer 1 08 während der Öffnungszeiten (Tel. 09543/8225-16).

Firma Lohmann und Köster macht Karate



Die Firma Lohmann und Köster in Altendorf ist wirklich sozial eingestellt und kümmert sich um ihre Belegschaft. So organisierte sie über Frau Jana Schwarzmann ein Karate Selbstverteidigungs-Seminar. Die Karate Meister Frau und Herr Lehmann von der DJK SC Neuses e.V. übernahmen das Training in den Räumen der Firma. Die Teilnehmerinnen waren mutig, leistungsbereit und schonten sich nicht. Gegen Spätnachmittag am Freitag endete der Kurs. Die effektivsten Notwehrtechniken wurden ein geübt und alle waren sich einig, das Karate-Ehepaar Lehmann soll wiederkommen. Das Bild spricht für sich.

DER ELTERNBEIRAT DER KITA KÜRBISLAND LÄDT EIN
ZUM

Altendorfer Adventszauber

11. DEZEMBER 2022 | 14:00 UHR BIS 19:00 UHR
SCHULHOF ALTENDORF, SCHULSTR. 1

15 Uhr Auftritt der Kita Kinder
17 Uhr Besuch vom Nikolaus

Geschenksideen:
Handgearbeitete Artikel und Dekorationen,
selbstgemachte Plätzchen
und Liköre

Winterlicher Genuss:
Bratwürste, Waffeln, Glühwein, Punsch
und vieles mehr

Bitte eigene Tassen mitbringen!

Einladung zur Weihnachtsfeier

Wir möchten Euch wieder zu unserer
diesjährigen Weihnachtsfeier mit
großer Tombola und Versteigerung des
TSV Drügendorf-Tiefenstürmig
einladen.

Wann: 17.12.2022
Um: 18:30 Uhr
Wo: Saal Kohlmann/Kraus

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Auf Euer zahlreiches Kommen freut sich
die Vorstandschaft.

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

WEIHNACHTSMARKT

...mit **Kinderkarussell** auf dem Oertelshof & **Bastel-Mitmach-Aktionen** für Kinder in der Oertelscheune durch den SC Markt Heiligenstadt (Abteilung Volleyball) und den Bienenzuchtverein Heiligenstadt.

Private Krippenausstellung in der Oertelscheune von Reinhold Ott und Drechsler Helmut Vogel & **Walliser Schwarznasenschafe** der Familie Scheuring (Marktplatz).

SAMSTAG, 03.12.

15:00 Uhr	Eröffnung Weihnachtsmarkt und Krippenweg 1. Bürgermeister Stefan Reichold
15:00 Uhr – 18:00 Uhr 15:30 Uhr 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür & Flohmarkt in der Bücherei: Lesung für Kinder von 3 – 6 Jahren Lesung für Kinder von 7 – 10 Jahren
16:00 Uhr & 18:00 Uhr	Losverkauf
16:30 Uhr	Blaskapelle Hohenpözl
19:00 Uhr – 20:00 Uhr	Musikalische Unterhaltung mit Fritz Penning

SONNTAG, 04.12.

12:00 Uhr – 18:00 Uhr	Christbaumverkauf
13:00 Uhr	Grüßwort des 1. Bürgermeisters Stefan Reichold Weihnachtsandacht der Kirchengemeinden Heiligenstadt
13:00 Uhr – 18:00 Uhr 14:00 Uhr 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür & Flohmarkt in der Bücherei: Lesung für Kinder von 3 – 6 Jahren Lesung für Kinder von 7 – 10 Jahren
13:30 Uhr & 14:30 Uhr	Losverkauf
15:00 Uhr – 15:45 Uhr	Advents- und Weihnachtslieder ev. Posaunenchor Heiligenstadt
15:30 Uhr – 17:30 Uhr	Preisausgabe mit drei attraktiven Hauptgewinnen: Je 1 Einkaufsscheck über 75 € / 50 € / 25 €
15:45 Uhr	Der Nikolaus kommt und beschenkt Kinder bis 10 Jahre!
17:30 Uhr	Alphornbläser aus der Fränkischen Schweiz

Bitte beachten Sie: Bei pandemiebedingte Beschränkungen gelten die tagesaktuellen Regelungen.

Advents- und Weihnachtszeit 2022

KRIPPEN IM MARKT HEILIGENSTADT I.OFR.

Mit der Öffnung der Krippe am Marktplatz in Heiligenstadt beginnt am ersten Adventssonntag die Krippenzeit. Die Krippe auf dem Marktplatz mit wechselnden Krippenbildern können Sie ab dem 27.11.2022 besuchen. Auch der Krippenweg mit Orts- und Kirchenrippen kann vom 27.11.2022 bis 06.01.2023 begangen werden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Besuch der wundervollen Krippen und Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

KRIPPENWEG

- | | |
|--|---|
| 1. Marktplatz <i>Marktplatz 20</i> | 8. Tabea <i>Familienzentrum 6</i> |
| 2. Rathaus Krippe von Reinhold Ott, <i>Marktplatz 20</i> | 9. Landmaschinen Hösch <i>Wischbergstraße 1</i> |
| 3. Mimi's Ladla <i>Marktplatz 20</i> | 10. Blüten Zaubler <i>Marktplatz 15</i> |
| 4. Markt Apotheke <i>Hauptstraße 24</i> | 11. Bäckerei Büttner <i>Marktplatz 15</i> |
| 5. Zahnarztpraxis Alla Kalb <i>Hauptstraße 15</i> | 12. Elektro Brehm <i>Marktplatz 12</i> |
| 6. Blumen Schmidt <i>Hauptstraße 13</i> | 13. Friseur Lang <i>Marktplatz 11</i> |
| 7. Fahrrad Dresel <i>Marktplatz 4</i> | 14. Reinhold Ott <i>Wacholderweg 8</i> |

KIRCHEN-KRIPPEN (10:00 UHR – 18:00 UHR)

BURGGRUB – HEILIGSTE DREIFALTIGKEIT
03.12.2022 – 15.01.2023
nur sonntags an der Messe oder bei Interesse
unter Tel.: 09198 7459964

HOHENPÖZL – ST. LAURENTIUS & HEINRICH
24.12.2022 – 02.02.2023
nur sonntags an der Messe oder bei Interesse unter
Tel.: 09198 1262

HEILIGENSTADT
ST. VEIT-MICHAELSKIRCHE
24.12.2022 – 02.02.2023
vor und nach den Gottesdienstzeiten

KALTENEGGOLDSFELD – HERZ MARIÄ
08.12.2022 – 25.01.2023
Die Dorfrippe ist immer zugänglich (rechts vom
Dorfbrunnen, neben der Dorflinde).

**EVANGELISCH-FREIKIRCHLICHE
GEMEINDE – BAPTISTEN**
27.11.2022 – 06.01.2023

SIEGRITZ – ST. JOHANNES
24.12.2022 – 02.02.2023

ST.-PAUL
24.12.2022 – 02.02.2023

TEUCHATZ – ST. JAKOBUS
24.12.2022 – 02.02.2023

HERZOGENREUTH – ST. NIKOLAUS
24.12.2022 – 02.02.2023

TIEFENPÖZL – ST. MARTIN
24.12.2022 – 02.02.2023

Bitte beachten Sie: Bei pandemiebedingte Beschränkungen gelten die tagesaktuellen Regelungen.

Hirschaidler Adventsmarkt vom 2. bis 4. Dezember

Freitag, 2. Dezember 17:00 – 21:00 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 17:00 Uhr | Tanzauftakt der „Wilden Käfer“ vom TSV Hirschaid (Leitung: Stephanie Weinkamm, Vera Panzer, Anna Wacker und Cora Müller) |
| 17:15 Uhr | Offizielle Eröffnung des Adventmarktes durch 1. Bürgermeister Klaus Homann. |
| 17:30 Uhr | „Weingartstieger Jagdhornbläser“ aus Pautzfeld (Leitung: Hubertus Henglein) |
| 19:00 Uhr | vorweihnachtliche Weisen mit dem „Hirschaidler Blech“ (Leitung: Helmut Weininger) |

Samstag, 7. Dezember 16:00 – 21:00 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 18:00 Uhr | Spielmannszug Forchheim e.V. (Leitung: Dominik Trautner) |
| 20:00 Uhr | Pettstadter Blaskapelle (Leitung: Johannes Prihoda) |

Sonntag, 8. Dezember 15:00 – 20:00 Uhr

- | | |
|-----------|--|
| 16:15 Uhr | vocalensemble 440 Hz (Leitung: Madlen Hiller) |
| 17:00 Uhr | Don Bosco Musikanten (Leitung: Thomas Wolf) |
| 18:15 Uhr | Alle Kinder sind eingeladen, das Hirschaidler Christkind mit seinen Engeln zu verabschieden. |
| 19:00 Uhr | Buttenheimer Musikverein (Leitung: Klaus Ohlmann) |

GEMEINDELEBEN

„blätterWald“: Abend mit Fritz Stiegler in Eggolsheim

Es war ein ungewöhnlicher Abend in der Eggolsheimer Kulturscheune im Rahmen des „blätterWald“, und zwar im schönsten Sinne des Wortes! Fritz Stiegler - man möchte ihn beinahe in Anspielung auf Hans Sachs als „(Haselnuss-)Bauer und Poet dazu“ bezeichnen - war aus seinem Heimatort Gonnersdorf, nahe Cadolzburg, gekommen; er gehört auch zum Kreativteam der Cadolzburger Burgfestspiele. Angekündigt war für Eggolsheim eine Lesung aus seinem Roman „Heiner“.

Bürgermeister Claus Schwarzmann begrüßte den Autor sehr herzlich und drückte seine Freude darüber aus, dass er selbst ja zu dem Namen Heiner und zur Landwirtschaft sogar einen familiären Bezug habe - und damit auch quasi automatisch einen besonderen zu Stieglers Buch.

Silvia Bessler, die Initiatorin der in diesem Jahr zum neunten Mal über die VHS stattfindenden Aktion „blätterWald“, gab eine kleine Einführung in das bisherige Leben und Werk von Fritz Stiegler, der sich seinerseits für das große Interesse bedankte und sich über die, wie er fand, erstaunlich vielen Besucher freute. „Je weiter man von zuhause entfernt liest, umso weniger Zuhörer kommen normalerweise!“



Das Auffälligste an diesem Literatur-Abend war, dass der 1962 in Fürth geborene Autor gar nicht so sehr viel Originaltext aus seinem Roman vortrug, sondern mit einer gleichermaßen anrührenden wie begeisternden Mischung aus Selbstbewusstsein und Bescheidenheit, Intellektualität und großer (Mit-)Menschlichkeit, aus Tiefgang und Humor viel über sein eigenes Leben erzählte - in eindeutig fränkischer, aber auch für Nicht-Franken gut verstehbarer Sprache. Vor allem konnte man als Zuhörer sehr gut nachvollziehen, wie sein Weg vom Landwirt (der er nach wie vor ist!) zur Literatur verlaufen ist, speziell zur Fertigstellung des Romans „Heiner“. Er ging aber auch auf seinen schon 2012 erschienenen ersten Roman ein, dessen Titel ebenfalls ein Name ist: „Valentina“ - eine junge ukrainische Zwangsarbeiterin, die 1943 in einem Lager in Langenzenn alles körperliche und seelische Leid erfährt, aber nach gelungener Flucht von einer christlichen Bauernfamilie aufgenommen und beschützt wird bis zur Ankunft der Amerikaner. Man konnte Fritz Stieglers - sehr berechtigten - Stolz darauf heraushören, dass aus diesem Roman 2015 sogar ein mehrfach ausgezeichnete Kurzspielfilm entstanden ist.

Menschen und ihre persönliche Geschichte in der „großen“ Geschichte, ihre Träume und ihre Motivationen, ihre Gefühle und Gedanken sind so sehr Stieglers Thema, dass man sowohl in seinem detaillierten und geradezu plastisch-malerischen literarischen Erzäh-

len als auch während seines persönlichen Sprechens sofort Nähe zu den Personen (einschließlich s e i n e r!) verspürt und schnell „mit-tendrin“ ist.

Die Romane des Autors sind nach dessen eigener Aussage eine Mischung aus Fiktion und sehr gut und über lange Zeit recherchierter Realität: „So viele Leute in Gonnersdorf haben was gewusst über (den real existiert habenden) Heiner, dass es Jahre gedauert hat, alles zusammenzuschreiben!“, so Stiegler wörtlich. Ein Glücksfall war es, dass beim Umbau des Hauses vom „echten“ Heiner eine Sammlung von Briefen und sein Arbeitsbuch mit den Stationen seiner Tätigkeit als Knecht gefunden wurden. Es lag dem Schriftsteller besonders am Herzen, die Zeit zwischen 1920 und der Nazizeit am Beispiel des „Heiner“ zu beschreiben: zuerst die Armut, die niedere Stellung eines Knechtes, die Verführung, den Nazis zu folgen, bzw. wegzuschauen, als diese die jüdischen Mitbürger - mit denen man bis 1933 friedlich zusammengelebt hatte - zu „Ungeziefer“ erklärten. Stiegler nahm sich nun wieder ein Stück aus dem Originaltext vor, in dem es um die reale, quasi vorgezogene Pogromnacht in Wilhermsdorf bei Langenzenn am 19. Oktober 1938 geht; hier lässt er in einer fiktiven Szene „Heiner“ - von Fanatikern genötigt - aus dem nahe gelegenen Ort seiner dritten Knechtstation mit nach Wilhermsdorf laufen. Der literarische Heiner bleibt zwar selber nur erschreckter Beobachter; anschließend lässt Stiegler ihn wenigstens ehrliche Fragen an sich selbst stellen nach den Erfahrungen, die er tatsächlich mit den ihm bekannten Juden gemacht hatte: Hatten sie ihm irgendwann in irgendeiner Weise geschadet? „Heiner fand keine Antworten und von nun an versuchte er auch keine mehr zu finden. ... Er ließ gewähren, was er nicht aufhalten konnte - wie die meisten. Er schwieg und sah weg.“ Vom historischen Heiner gibt es keine eindeutigen Belege für sein Verhalten damals; die Romanfigur soll aber als stellvertretend und symbolisch für damalige Mitläufer und Wegschauende gelten. Fritz Stiegler gab auf seine rhetorische Frage an das Publikum: „Warum lese ich Ihnen gerade das vor?“ einen deutlichen Hinweis auf unsere politische Gegenwart und mahnte zu besonders großer Aufmerksamkeit gegenüber populistischen und diktatorischen Strömungen; genauso ermunterte er aber auch mit einem freundlichen Lächeln zur Dankbarkeit, da derzeitige Schwierigkeiten und Nachteile vergleichsweise doch nur „ein Klax“ seien.

Und dann durchzieht das Buch auch noch das (schwierige) Thema: „Heiner“ bzw. Heiner und die Frauen: Nicht umsonst steht dem Roman voran der Satz: „Unerfüllte Liebe ist schlimmer als ein eit-riger Zahn.“

Wenn ein Bauernsohn der damaligen Zeit keine Chance auf einen eigenen Hof hat, weil er das elterliche Anwesen dem Bruder überlassen muss und die Mutter ihn sogar wegschickt, wenn er erst recht keine Chance auf ein Studium hat, um als Landwirtschaftsmissionar nach Afrika gehen zu können - was Heiners Traum gewesen war -, dann gibt es praktisch keine andere Möglichkeit, als eine Frau mit einem entsprechenden Eigentum zu heiraten, um wenigstens Herr eines eigenen Bauernhofes in der Heimat zu werden. Dafür muss der junge Mann nötigenfalls auch seine eigentliche Liebe „verkaufen“, verraten.

Heiner hatte, bis er etwa dreißig geworden war, Kontakt zu mehreren Frauen, besonders zu der wohl wirklich von ihm geliebten Anna, die auch ihn liebte. Auch hierzu las Fritz Stiegler ein Stück Originaltext: „Bevor die beiden zum Tanzen gingen, ... plauderten (sie) über Gott und die große Welt, über Afrika, die Mission, über Heiners Träume. Und dann plauderten sie über die kleine Welt .. In der .. brauchte es gar nicht viel zum Glücklichen, darin waren sich beide einig. Es reichten zwei Menschen, die sich mochten und den ganzen Tag miteinander redeten. Für diese beiden würde aus der kleinen Welt rasch

die größte Welt weit und breit.“ Aber schon wegen eines Augenleidens, das immer schlimmer zu werden drohte, kam Anna als Ehefrau nicht für Heiner in Frage; er hätte ja wahrscheinlich von einer (fast) blinden Frau nicht gut genug versorgt werden können bezüglich der damals allein den Hausfrauen zukommenden Arbeiten wie Kochen, Waschen etc. Ganz nüchtern bewarb er sich also als Ehemann bei der eher spröden Hofeigentümerin Tina in Gonnersdorf, mit der er eine Ehe über viele Jahre mehr neben- als miteinander führte, ohne Kinder. Aber er verteidigte typischerweise das gemeinsame Anwesen mit Zähnen und Klauen, als die Gefahr bestand, dass seine sehr fromme Frau selbiges einer religiösen Gemeinschaft abzutreten bereit war.

Tina starb vor ihm und Heiner erlebte das Alleinsein noch eine Zeit lang - bis 1992 - sehr intensiv, durchaus auch mit Albträumen, die ihn an Versäumtes erinnerten (Anna), aber auch mit belastenden Gedanken an sein Verhalten während der Nazizeit. Diese führten dazu, dass er Nachforschungen anstellen ließ über das Schicksal der ihm bekannten jüdischen Familien nach dem schon erwähnten 19. Oktober 1938, besonders zweier Frauen; Heiner erfuhr noch, dass zumindest diese in Amerika überlebt hatten.

Fritz Stiegler, dem man sogar „valentinesken Humor“ in seinen Werken zuspricht und der auch 20007 mit dem Literaturpreis „Frankenwürfel“ ausgezeichnet wurde, hat an seinem Abend trotz vieler ernster Themen die Besucher in Eggolsheim sehr wohl auch zum Schmunzeln und Lachen gebracht, etwa mit der Beschreibung von Heiners (mangelhafter) Parkkunst, als der nach Erstellen eines „Goggos“ in der Nachkriegszeit Hilfe von einem anderen Autofahrer brauchte, sein Goggomobil an die richtige Stelle zu schieben, da er entweder den Rückwärtsgang des Gefährts nicht gefunden hatte oder gar nicht wusste, ob es einen solchen gab.

Wie heißt es in Stieglers Nachwort des Romans?: „Sein einfaches, der Natur und dem Leben zugewandtes Weltbild (Ein hier eingefügtes „jedoch“ bezieht sich auf die Problematik während der Nazizeit.) machte ihn zu einem jener Originale, die den kleinen Dörfern das Leben einhauchten und an die „Heiner“ erinnern soll.“

Am Schluss der „blätterWald-Veranstaltung“ schien es kaum jemanden zu geben, der/die nicht beeindruckt war, aber dabei auch irgendwie glücklich - und vor allem voll Neugier und Lust darauf, das Buch selber ganz zu lesen!

Elisabeth Görner

Fairtrade – Frühstück in Eggolsheim

Da aus verschiedenen Gründen zu unserem Fairtrade-Frühstück in der letzten Gemeindezeitung die Liste nicht veröffentlicht werden konnte, hier noch namentlich alle Händler bzw. Erzeuger der guten Produkte – auch für ein privates „häusliches“ Frühstück!

Bäckerei Wirth, Eggolsheim

Biohof Stähr, Unterstürmig

Edeka-Markt Pfister, Eggolsheim

Metzgerei Albert, Eggolsheim

Fein G´macht, Bammersdorf

Weltladen, Forchheim

REWE, Forchheim

VCD Forchheim / Bündnis 90 Die Grünen Eggolsheim & Hallerndorf

Das Fahrradfahren schon lange keine Stadtthema mehr ist und einen existenziellen Beitrag zu Mobilität und Klimaschutz leistet, zeigen die 1500 Unterschriften im Landkreis Forchheim für den Radentscheid für „Bessere Radwege und eine umweltfreundliche Mobilität. Die beiden lokalen Eggolsheimer Radentscheidkoordinatoren

Jürgen Koch und Martin Distler überreichten Bürgermeister Claus Schwarzmann Mitte November die in Eggolsheim gesammelten 120 Unterschriften mit der Bitte um Prüfung und Weiterleitung an das bayerische Innenministerium.



Bayernweit beteiligten sich über 100.000 Menschen an der Aktion, somit kamen vier Mal mehr Unterschriften zusammen als benötigt. Der Radentscheid hat somit die erste Hürde genommen, das Radgesetz ist damit aber noch nicht angenommen. Im Laufe des Sommers 2023 müssen dann in nur 14 Tagen über eine Millionen Wahlberechtigte auf ihrem Rathaus nochmals für den Radentscheid Bayern unterschreiben, um ein Volksbegehren zum Radentscheid zu ermöglichen.

Adventsfenster 2022

In diesem Jahr sind wieder viele Dinge möglich, die uns die gewohnte Vorbereitung auf das Weihnachtsfest ermöglichen. So gibt auch wieder ein paar Adventsfenster.

Man kann sich darauf freuen, wenn in den Höfen der Gastgeber ein Eggolsheimer Adventsfenster geöffnet wird. Die Gestaltung übernimmt die jeweilige Familie, in der Regel gibt es aber ein kurzes Programm und einen geselligen Teil. Alt und Jung sind gleichermaßen willkommen!

Jeweils um 17:30 Uhr laden ein:

03.12. Familie Peter, In der Au 2, Eggolsheim

08.12. Familie Eismann, Rinnigstraße 16, Eggolsheim Bahnhofssiedlung

10.12. Familie Höck, Schippelgasse 1, Neuses

13.12. Familie Hümmel, Brückenstr. 1, Eggolsheim

17.12. Familie Sturm, Bamberger Str. 23, Neuses

20.12. Familie Amon/Jäger und Lukaschek, An der Brettig 10, Eggolsheim

23.12. Familie Jung, Brückenstr. 15, Eggolsheim

Es wird an den Abenden eine Spendenbox bereitstehen. Das Geld soll in diesem Jahr der Kinderarche St. Christopherus in Hirschaid zugute kommen.

KIRCHEN

Seelsorgeeinheit Eggolsheim

Kath. Pfarramt St. Martin

Hauptstraße 47, 91330 Eggolsheim

Telefon: 09545/443971-0

Mail: st-martin.eggolsheim@erzbistum-bamberg.de

Homepage: www.seelsorgeeinheit-eggolsheim.de

Sprechstunde von Pfarrer Daniel Schuster

nur nach telefonischer Voranmeldung jeweils

Mittwoch von 10 bis 11 Uhr Tel. 09545/443971-0

PR Andreas Barthel (andreas.barthel@erzbistum-bamberg.de)

Tel. 09545/4439713 oder 0151/54325002

Sprechstunde in Eggolsheim: Donnerstag von 9:30-11:00 Uhr

GR Helena Lang (helena.lang@erzbistum-bamberg.de)

in Hallerdorf unter Tel. 09545/8252 zu erreichen

Sprechstunde in Eggolsheim:

Donnerstag von 10.30 bis 12.00 Uhr

Pfarrsekretärin Petra Graßl – Bürozeiten

Dienstag und Donnerstag von 9 bis 11 Uhr

Tel. 09545/4439710

Seniorenzentrum St. Martin,

Schirmaidler Str. 5, Tel. 09545/4436-0

Leitung: Sr. Mercitta –

ah.eggolsheim@caritas-ggmbh.de

Pfarrei Drosendorf

Maria Heimsuchung Drosendorf

St. Georg Weigelshofen

Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Pfarrei Drügendorf

St. Margaretha Drügendorf

Heilig Kreuz Tiefenstürmig

Pfr. Daniel Schuster – Tel. 09545/443971-0

Kirchliche Termine:

Freitag, 2. Dezember

17.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 3. Dezember – 2. Advent

17.00 Uhr Drosendorf: Eucharistiefeier

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse (Glühweinausschank)

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

14.00 Uhr Eggolsheim: Feierlicher Rosenkranz

17.00 Uhr Eggolsheim: Benefizkonzert „Weihnachten für alle“

Dienstag, 6. Dezember

17.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 7. Dezember

14.00 Uhr Eggolsheim: Martinstreff (Pfarrsaal)

18.30 Uhr Drosendorf: Priesterrosenkranz

18.30 Uhr Weigelshofen: Eucharistiefeier

Donnerstag, 8. Dezember

14.00 Uhr Weigelshofen: Andacht mit Krankensalbung anschließend Adventsfeier der Senioren im Gasth. Pfister

18.30 Uhr Neuses: Eucharistiefeier zum Patrozinium

19.00 Uhr Drügendorf: Auszeit im Advent

Freitag, 9. Dezember

17.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

Samstag, 10. Dezember – 3. Advent

14.30 Uhr Drügendorf: Adventskaffee für Frauen und Männer ab 65 Jahren im Pfarrheim

17.00 Uhr Drügendorf: Eucharistiefeier anschl. adventliches Beisammensein mit Bratwürsten, Crepes u. Glühwein

18.30 Uhr Eggolsheim: Vorabendmesse (Glühweinausschank)

Sonntag, 11. Dezember – 3. Advent

09.30 Uhr Drosendorf: Wortgottesfeier

09.30 Uhr Eggolsheim: Pfarrgottesdienst

14.00 Uhr Eggolsheim: Taufe

Montag, 12. Dezember

18.30 Uhr Weigelshofen: Rosenkranz

Dienstag, 13. Dezember

17.00 Uhr Neuses: Rosenkranz

Mittwoch, 14. Dezember

18.30 Uhr Drosendorf: Fatimariosenkranz anschließend Bürostunde in der Sakristei

18.30 Uhr Unterstürmig: Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Dezember

18.30 Uhr Tiefenstürmig: Eucharistiefeier

19.00 Uhr Drügendorf: Auszeit im Advent

Freitag, 16. Dezember

17.30 Uhr Kauernhofen: Rosenkranz

18.30 Uhr Eggolsheim: Stunde der Lichter (Friedenskirche)

Weihnachtliches Konzert zum 3. Advent an der Kirche in Neuses

Der Musikzug der Feuerwehr spielt für Sie
am 11. Dez. ab 17:00 Uhr stimmungsvolle Advents-
und Weihnachtslieder

Auf einen gemütlichen Abend mit
Bratwürsten, Stollen und heißen Getränken
freut sich

Ihre Feuerwehr Neuses



KIRCHEN

Pfarramt Christuskirche
 Forchheim, Paul-Keller-Straße 19
pfarramt.christuskirche.fo@elkb.de
 Tel. 09191/2145, Fax 09191/14346
**Bürozeiten: Dienstag, Donnerstag und
 Freitag von 8.30 bis 11.00 Uhr**
 Pfarrer Ulrich Bahr
 Tel: 09131/43467

Kirchliche Termine:

Evang. Gottesdienste in der Friedenskirche Eggolsheim

Sonntag, 04. 12.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 11. 12.	10:30 Uhr Gottesdienst
Freitag, 16.12.	18:30 Uhr Stunde der Lichter
Sonntag, 18. 12.	10:30 Uhr Gottesdienst mit Harfe
Heilig Abend	15:00 Uhr Familiengottesdienst 17:00 Uhr Christvesper
1. Weihnachtstag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Silvester	15:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Neujahr	17:00 Uhr Ökumen. Gottesdienst in Hallerndorf, St. Sebastian

Evang. Gottesdienste in der Christuskirche Forchheim

Sonntag, 04. 12.	09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag, 11. 12.	09:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 18. 12.	09:15 Uhr Gottesdienst mit Chor
Heilig Abend	15:00 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel 17:00 Uhr Christvesper 22:00 Uhr Christmette mit Trompete und Orgel
1. Weihnachtstag	09:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
2. Weihnachtstag	09:15 Uhr Gottesdienst
Silvester	17:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Neujahr	10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Freitag, 06.01.	09:15 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 11. 12	15:00 Uhr Besinnliche Stunde im Advent mit der Niederndorfer Saitenmusik, Christuskirche, Eintritt frei.

CARITAS

Die Caritas braucht Unterstützung

Die Kleiderkammer des Caritasverbandes Forchheim,
 Birkenfelderstraße 15, 91301 Forchheim
sucht ehrenamtliche Mitarbeiter für die Kleiderkammer.
 Bitte melden Sie sich unter folgender Tel.-Nr.: 09196 396

VHS

Die VHS Außenstelle Eggolsheim hat in folgendem Kurs noch freie Plätze: **Winterküche - wärmstens zu empfehlen**

Auch im Winter ist die Auswahl an frischem Gemüse vielfältig. Neben allerlei Kohlarten machen verschiedene Wurzeln und Knollen die Winterküche bunt und abwechslungsreich. Heiße Suppen, leckere Eintöpfe und schmackhafte Aufläufe vertreiben im Handumdrehen die Kälte aus den Gliedern. Lassen Sie uns gemeinsam kochen und im Anschluss genießen wir die verschiedenen Mahlzeiten gemeinsam in netter Runde!

Materialkosten von € 14,00 werden abgebucht.

Mitzubringen: scharfes Messer, Schürze, Geschirrtuch, Getränk und Behälter für Kostproben

Kurs Eg031

Sonja Gößwein-Wolny

Donnerstag, 22.12., 18.00-21.30 Uhr

€ 14,00 (€ 12,60) + Material € 14,00

Schule - Küche, Eingang D

Anmeldung: im Internet: www.vhs-forchheim.de

SENIOREN

Termine des Seniorenbüros Forchheim November 2022

Do. 01.12. 10:00 Uhr	Gedächtnstraining im Treffpunkt Aktive Bürger
Do. 01.12. 10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 01.12. 14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 02.12. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 02.12. 15:00 Uhr	Aquarell-Treff im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 06.12. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 06.12. 14:00 Uhr	Skat im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 07.12. 09:30 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 3 im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 07.12. 09:45 Uhr	Rhythmischer Tanz im Katharinenspital, Bamberger Str. 3 - 5
Mi. 07.12. 15:00 Uhr	Englisch plaudern im Treffpunkt Aktive Bürger
Mi. 07.12. 15:00 Uhr	Weihnachtsfeier im BRK, Henri-Dunant-Str. 1
Do. 08.12. 10:00 Uhr	Nordic Walking, Treffpunkt Parkplatz Weingartsteig
Do. 08.12. 14:30 Uhr	Scrabble im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 09.12. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 2 im Treffpunkt Aktive Bürger
Fr. 09.12. 17:00 Uhr	Kegeln beim ATSV Forchheim, Bayreuther Str. 82B
Di. 13.12. 10:00 Uhr	Veeh-Harfen Gruppe 1 im Treffpunkt Aktive Bürger
Di. 13.12. 14:00 Uhr	Handarbeiten im Treffpunkt Aktive Bürger

Kontakt:

TREFFPUNKT AKTIVE BÜRGER

Nürnberg Str. 15, 91301 Forchheim Tel.: 0 91 91-6 62 20, Fax:0 91 91-64 05 1

Internet:www.tab-fo.org, E-Mail: sb-fo@gmx.de

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Kauernhofen

Ich geh mit meiner Laterne und meine Laterne mit mir...



Am 10.11.2022 war es wieder soweit: Um 17 Uhr startete der Laternenzug des Kindergartens Kauernhofen. Über 30 Kinder liefen mit ihren leuchtenden Laternen hinter dem St. Martin auf dem Pferd durch das Dorf, begleitet von zahlreichen Eltern und Großeltern. Es gab fünf Stationen an denen die Kinder begleitet von Gitarre und Gesang ihre zuvor im Kindergarten gelernten Martinslieder sangen, bevor es zurück zum Kindergarten ging, wo noch eine kleine Auf-führung zum Gedenken an den Heiligen Sankt Martin stattfand. Im Anschluss gab es für alle Glühwein und Kinderpunsch sowie kalte Getränke, Lebkuchen, Nussecken und Wienerle. Man unterhielt sich, die Kinder rannten spielend umher und der Abend fand einen gemütlichen Ausklang. Das Kindergarten-Team und der Elternbeirat bedanken sich bei Eberhard Stangl und Claudia Fleischmann für die musikalische Begleitung sowie bei der FFW Kauernhofen, die die Verkehrsabsicherung übernahm und den Zug mit ihren Fackeln begleitete und damit zusätzlich für schöne Stimmung sorgte.

Martinsfeier mit den Kindergartenkinder der Kita St. Martin und dem Seniorenheim St. Martin



Am 11.11. durften wir, die Vorschulkinder des Kindergartens St. Martin, die Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Seniorenheims mit einer kleinen, von uns gestalteten Martinsfeier erfreuen. Wir sangen gemeinsam allseits bekannte Martinslieder wie „Ich geh mit meiner Laterne“ und „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, wobei die Senioren kräftig mitsangen. Unsere Kinder durften auch ihre gelernten Gedichte noch einmal vor-tragen und konnten somit viele Senioren glücklich machen.

Zum Abschluss schenkten wir jeder Wohngruppe eine Martinslaterne, die die Kindergarten- und Krippenkinder extra für die Senioren gebastelt hatten.

So wie St. Martin uns einst lehrte zu teilen, so teilten wir mit den Senioren unsere Freude endlich miteinander ein kleines Fest feiern zu dürfen.

Anmeldung in der Katholischen Kindertagesstätte St. Martin (Eggolsheim) und dem katholischen Kindergarten St. Franziskus (Neuses)

Wie auch in den vergangenen Jahren ist eine Anmeldung in unseren Kitas jederzeit möglich. Wir freuen uns immer über eine Kontaktaufnahme Ihrerseits und beantworten Ihnen gerne aufkommende Fragen zum Eintritt in unsere Kita.

Auf unseren Homepages www.kita-st-martin-eggolsheim.de und www.kiga-neuses.de können

Sie erste Informationen zu unseren Häusern entnehmen. Unter der Rubrik „Anmeldung“ finden Sie ein Anmeldeformular, das Sie jederzeit ausfüllen und bei uns abgeben können. So läuft Ihre Anmeldung automatisch bei der Platzvergabe der künftigen Kita Plätze mit. Unsere Anmeldetermine für das Kita Jahr 2023/24 finden am 23.01.2023, 24.01.2023 und 25.01.2023

jeweils von 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung statt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin.

Bitte bringen Sie zum vereinbarten Termin das gelbe Vorsorgeuntersuchungsheft, den Impfpass sowie eine Kopie der Geburtsurkunde Ihres Kindes mit.

Auf Ihr Kommen freuen sich

Carina Ehler

Leitung der Kindertagesstätte St. Martin

Rita Voll

Leitung des Kindergarten St. Franziskus

KJR

Abendflohmarkt – nur für Mädchen und junge Frauen

In der Vorweihnachtszeit bietet der Kreisjugendring Forchheim zusammen mit dem Jungen Theater Forchheim einen Indoorabendflohmarkt an. Da die Verkäuferinnen Mädchen im Alter von 12 – 16 Jahren sind, richtet sich der Flohmarkt hauptsächlich an Mädchen und junge Frauen. Alle anderen, die gebrauchte Schätze günstig ergattern möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen.

Wer selbst Sachen auf dem Flohmarkt verkaufen möchte, kann sich auf der Homepage des KJR Forchheim anmelden, um sich einen Platz zu sichern. Im ganzen Jungen Theater können Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren ihre Stände aufbauen und ihre Sachen, wie z.B. Brettspiele, Konsolen, Games, Kleidung, Bücher uvm. verkaufen. Für alle, die Kleidung vorher anprobieren wollen, wird eine Umkleidekabine im Jungen Theater zur Verfügung gestellt.

Wer zwischendrin etwas trinken möchte, kann an der Theke für einen kleinen Preis alkoholfreie Kaltgetränke und Kinderpunsch erwerben. Die Veranstaltung findet am Freitag, den 16.12.2022 im Jungen Theater Forchheim, Kasernstr. 9, 91301 Forchheim von 18 bis 21 Uhr statt. Ab 17 Uhr können alle, die sich vorab angemeldet haben, ihre Stände aufbauen. Eine Standgebühr fällt nicht an.

Anmeldeschluss für die Stände ist der 04.12.2022. Die Online-Anmeldung sowie weitere Informationen sind unter www.kjr-forchheim.de zu finden. Wer zum Stöbern vorbeikommen will, muss sich nicht anmelden.



regnitz-aisch kurier

Regionalbudget 2023 – Antragsfrist endet am 31. Dezember

Die Allianz Regnitz-Aisch legt im Jahr 2023 erneut ein sogenanntes Regionalbudget auf. Das Regionalbudget ermöglicht es der Allianz Regnitz-Aisch, bürgerschaftliche Kleinprojekte innerhalb der Allianzgemeinden mit bis zu 80 % der Nettogesamtkosten (max. 10.000 €) zu bezuschussen.

Die Gesamtkosten des Projekts dürfen zudem den Betrag von 20.000 € nicht überschreiten und der Zuwendungsbedarf muss mindestens 500 € betragen. Jährlich stehen zu diesem Zweck insgesamt 100.000 € zur Verfügung, pro Allianzgemeinde also 25.000 €. Grundsätzlich müssen die Kleinprojekte den Zielen der Integrierten Ländlichen Entwicklung entsprechen. Diese sind jedoch sehr breit gefasst. Details entnehmen Sie bitte dem Merkblatt auf unserer Homepage.

Projekte können ab sofort und **bis spätestens den 31.12.2022** bei der Allianz Regnitz-Aisch per Post oder per Mail eingereicht werden. Die Durchführung und Abrechnung des Projekts (Vorlage der Rechnungen und Belege) hat bis spätestens 21.09.2023 zu erfolgen.

Weitere Infos unter: www.regnitz-aisch.de/regionalbudget

Allianz Gutschein – Das perfekte Weihnachtsgeschenk!



Zwischenzeitlich konnten wir Allianz Gutscheine im Wert von über 150.000 € verkaufen. Ein Problem ist nach wie vor, dass bisher nur ca. 40 % der verkauften Gutscheine den Weg in die Kassen der teilnehmenden Betriebe gefunden haben. Die Möglichkeiten zur Einlösung sind umfangreich – egal ob Wirtshaus, Friseur oder Supermarkt – der Allianz Gutschein wird von immer mehr Betrieben akzeptiert! Eine komplette Aufstellung findet sich unter www.regnitz-aisch.de/gutschein.

Sehen Sie doch mal nach, ob Sie nicht vielleicht auch noch Gutscheine in irgendeiner Schublade liegen haben. Unsere Betriebe danken es Ihnen!

Haben Sie ein Unternehmen und möchten teilnehmen? Dann melden Sie sich einfach bei unserem Allianzmanager Niklas Rhein unter 09545/ 44 33 14 oder info@regnitz-aisch.de

Stecker-Solaranlagen – Jetzt noch Förderung sichern!

Die Allianz Regnitz-Aisch bietet weiterhin die Möglichkeit eines Zuschusses für die Anschaffung einer sog. Stecker-Solaranlage. Durch die Installation einer Photovoltaik-Kleinanlage auf dem heimischen Balkon oder der Garage kann jeder seinen ganz persönlichen Beitrag zur Energiewende leisten. Der erzeugte Strom fließt per Steckdose direkt in den lokalen Stromkreis, wird dort unmittelbar verbraucht und deckt einen Teil des häuslichen Bedarfs (z. B. Kühlschrank, Router, Spülmaschine). Eine Einspeisung ins Netz und der damit verbundene Stromverkauf sind dabei nicht vorgesehen. Die Allianz Regnitz-Aisch fördert den Erwerb sog. Stecker-Solaranlagen mit 50,00 € pro 100 Wp Nennleistung. Der Gesamtzuschuss ist auf 200,00 € pro Antrag gedeckelt.

Weitere Informationen sowie alle Antragsunterlagen finden Sie unter:
www.regnitz-aisch.de/energiewende



VEREINE

DJK SC Neuses

Prüfungslehrgang Karate Kobudo in Neuses

Ein Kobudo Seminar mit Prüfung war in der Eggolsheimer Eggerbachhalle lange geplant und wurde am ersten Faschingswochenende abgehalten. Die DJK SC Neuses e.V. mit Herrn Wolfgang Tuffner übernahmen die Schirmherrschaft und so konnte Herr Thorsten Lehmann mit Team organisieren. Frau Sabrina Hofmann, Helmut Stadelmann und die Dojoleiter der angereisten Vereine übernahmen das Training. Es war anstrengend, intensiv, aber nach den bestandenen Prüfungen waren am Abend alle glücklich. Das Bild zeigt die Gruppe, die Prüfung und Aktion. Weitere Informationen finden Sie unter www.karatekampfkunst.de

Waldbesitzervereinigung Kreuzberg e.V.

Die WBV Kreuzberg lädt am 30.12.2022 ab 12.30 wieder zum „Sicherheits-Infotag zwischen den Jahren“ auf den Roppelt's Keller nach Stiebarlimbach ein.

Die Besucher können sich auf mehrere Infostände, wie dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, der Zertifizierungsgemeinschaft PEFC, verschiedene Aussteller rund ums Thema Holz und der WBV selbst freuen. Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau zeigt um 13.30 Uhr und 15.00 Uhr verschiedene praktische Gefahrensituationen im Wald und den richtigen Umgang mit Funk-Fällkeilen. Unsere Waldpädagogin geht um 14 Uhr mit den Kindern ganz praktisch in den angrenzenden Wald und bringt ihnen auf spielerische Art und Weise den Wald näher. Eine umfangreiche Maschinenausstellung und –vorführungen diverser Anbieter runden das Programm ab. Selbstverständlich kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz!

Wir freuen uns auf Sie und die ganze Familie!

Musik- und Gesangverein Unterstürmig

Am 03.12.2022 findet um 19:30 Uhr die Weihnachtsfeier vom Musik- und Gesangverein im Vereinsheim Unterstürmig statt.

Alle Musikerinnen und Musiker sowie alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

Es erwarten euch ein musikalischer Auftakt der Nachwuchsmusiker und die traditionelle Christbaumversteigerung.

Wir freuen uns auf euren Besuch.

Fränkische-Schweiz-Verein

Die Ortsgruppe Eggolsheim des Fränkische-Schweiz-Vereins lädt ganz herzlich zu einem Vortrag ein:

Von „Sturzfluten in der Fränkischen Schweiz“ Gräfenberg, Leinleiertal und Deichselbachtal berichtet Kreisheimatpfleger Wolfgang Rössler am Donnerstag, den 15. Dez. 2022 um 19:30 Uhr im Gasthaus Kohlmann in Drügendorf. Herzliche Einladung an die gesamte Bürgerschaft.

DJK Eggolsheim Basketball

Nachdem die Bayernliga Korbjäger der DJK beim Tabellenführer Post SV Nürnberg nur denkbar knapp verloren haben (94:82) und das geplante Heimspiel am Weihnachtsmarkt gegen Ansbach abgesagt wurde steht am Samstag 3.12.2022 das letzte Heimspiel gegen Tuspo Heroldsberg in diesem Jahr an. Die Gäste habe nach vier Spieltagen insgesamt dreimal gewonnen und lauern hinter den Spitzenteams aus Nürnberg und Herzogenaurach auf Platz drei.

Sicherlich zählt der Gegner mit zu den besseren Mannschaften der

Bayernliga Mitte. Dass man auch dezimiert gegen Topteams mithalten kann hat man ja erst in Nürnberg bewiesen, wo die DJK noch bis kurz vor Schluss sogar geführt hatte. Fehlen wird sicherlich Kapitän Julian Roppelt und Elias Schuler mit längeren Verletzungen doch Coach Milos Petkovic wird sich sicherlich wieder was einfallen lassen um das Punkteverhältnis von 6:6 aufzubessern. Auf zahlreiche Unterstützung hofft die DJK. Spielbeginn Samstag 3.12. um 19:30 in der Eggerbachhalle.



Auf dem Bild die beiden Einheimischen Winkler und Amon die auch in den letzten Spielen mit zu den Topscorern der DJK gehörten.

Roppelt Erwin

Schachclub Eggerbachtal

Trainings- und Spielabend jeden Freitag ab 16 Uhr (Jugend) und ab 19 Uhr (Erwachsene) in der Mensa der Grund- und Mittelschule Eggolsheim

Entscheidungen bei Markt- und Vereinsmeisterschaft gefallen

Nach sieben Runden im Schweizer System sind die Entscheidungen über die die neuen Titelträger gefallen. Vor der Schlussrunde waren Hans Körper und Georg Petersammer mit 5,0 Punkten punktgleich, so dass vieles für eine Entscheidung in der Feinwertung sprach. Beide hatten nur jeweils zwei Remisen abgegeben. Jedoch spielte Altmeister Franz Ecker das Zünglein an der Waage, indem dem Favoriten Hans Körper ein Remis abrang und so Georg Petersammer zum Sieg verhalf, da dieser seinerseits seinen Sohn Simon Petersammer besiegte. Körper wurde so Vizemeister. Auf Rang drei landete Christian Klumm bei seiner Premiere. Die Topfavouirten hatten sich damit durchgesetzt, wenngleich auch mit einigen Schwierigkeiten. Gleich dahinter folgte auf Rang vier und fünf die kommende Wachablösung mit den besten Jugendspielern Hannes Weiß (punktgleich mit Platz 3 mit 4,5 Punkten) und Simon Petersammer mit einem halben Punkt dahinter. Neuer Seniorenvereinsmeister auf Platz 6 ist Walter Roth, gefolgt vom siebten Franz Ecker als Nestorenvereinsmeister. Thomas Bergmann, Helmut Kropp und Michael Eckert, alle mit 3,5 Punkten und 50% Punktausbeute komplettieren die Top Ten. Damenvereinsmeisterin wurde erneut Dorothea Langenbuch vor Petra Eckert.

Termine und Veranstaltungen:

02. Dez. ab 16 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr Eggerbachtaler Schach-Grand-Prix –
9. Runde mit 10 Minuten Bedenkzeit

03. Dez. 14 Uhr Jugendbezirksliga 2:
SC Kirchehrenbach/Ebemannstadt 1 – SC Eggerbachtal 1

VEREINE

09. Dez. ab 16 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 19 Uhr freier Trainings- und Spielabend
10. Dez. 16 Uhr Jugendkreisliga 2:
SC Kirchehrenbach/Ebermannstadt 3 – SC Eggerbachtal 2
16. Dez. ab 16 Uhr Kinder- und Jugendtraining
ab 16:30 Weihnachtsblitzturnier für alle Schachpiraten
ab 19 Uhr Weihnachtsfeier für alle Schachfreunde und
Angehörigen des SC Eggerbachtals –
dazu Siegerehrungen und Eggerbachtaler Schach-Grand
Prix – 10. Runde mit 10 Minuten Bedenkzeit

Schützenverein Eintracht Eggolsheim

Vergleichsschiessen der Auflage-Schützen

Am 27.8. fand ein Vergleichsschiessen der Auflage-Schützen aus dem Gau Oberfranken West mit Schützen vom Gau Freising statt. Austragungsort war der Schützenverein „Diana“ Allershausen.

Mit einem Bus der Firma Geisler wurden wir von unserem Busfahrer Hermann Haag wohlbehalten nach Allershausen gefahren. Auf der Autobahn war an diesem Samstag wenig los, so dass wir ca. 1/2 Stunde vor der geplanten Zeit in Allershausen ankamen.

Das Schützenheim liegt am Ortsrand von Allershausen. Dort ist auch der Tennisverein mit mehreren Plätzen angesiedelt. Da wir zu früh dran waren, waren auch noch keine Vereinsvertreter anwesend. Gegen 11:00 Uhr wurden wir dann am Schützenheim begrüßt.

Aus dem Gau Freising namen ca. 22 aktive Schützen (Damen und Herren) teil, vom Gau Oberfranken West waren es 12. So gesehen war der Gau Freising im Vergleichsschiessen später leicht im Vorteil. Schade, dass von unseren Seniorenschützen nicht mehr am Vergleichsschiessen teilnahmen.

Der Gastverein hatte ein schönes Programm vorbereitet: auf dem Sportplatz hinter dem Vereinsheim „begrüßten“ uns die Böllerschützen mit mehreren ordentlichen Salven.

Im Vereinheim war es dann der erste Vorstand Werner Batoja, der die Veranstaltung eröffnete. Neben ihm waren noch der Gausportleiter und der 1. Gauschützenmeister im Gau Freising Valentin Harrieder anwesend. Vom Gau Oberfranken West hielt Hans-Joachim Hiller (1. Gauschützenmeister) die Ansprache.

Valentin Harrieder überreichte als Gastgeschenk eine sehr schöne Scheibe mit der Aufschrift „Freundschaftsscheibe Aufлагewettbewerb 2022“ vom Sportschützengau Freising, auf der alle Vereine aus dem Schützengau mit ihrem Vereins-Emblem aufgemalt waren. Hans-Joachim Hiller bedankte sich sehr herzlich für die Scheibe und überreichte seinerseits einen Teller als Gastgeschenk.

Es wurde vereinbart, dass in 2023 auch ein Vergleichsschiessen bei uns im Gau Oberfranken West stattfinden soll. Der genaue Austragungsort wird noch bekannt gegeben.

Nach den Ansprachen erfolgte die Stärkung beim Mittagessen. Am frühen Nachmittag begannen dann die drei Wettkampfrunden.

Im Damenprogramm stand der Besuch des Freisinger Doms an. Hermann fuhr die Damen und Herren mit Fremdenführerein nach Freising. Der Dom muss sehr beeindruckend gewesen sein, so wurde es später jedenfalls erzählt.

Die aktiven Auflage-Schützen wurden aufgeteilt und schossen dann in drei Durchgängen bis in die Nachmittagsstunden. Nach Kaffee und Kuchen fand dann die Prämierung statt. Es wurden jeweils die 10 besten Schützen aus den beiden Gauen gewertet. Dabei konnte

der Gau Freising mit einem Abstand von 4 Ringen Vorsprung knapp gewinnen. In der Einzelwertung gewann Wilfried Hanisch (Eintracht Eggolsheim) mit 316,4 Ringen auf Zehntelwertung. Gegen 18:00 Uhr haben wir uns dann vom Gastverein ganz herzlich verabschiedet. Mit schönen Erinnerungen sind wir wieder vom Hermann nach Eggolsheim gefahren worden.

Bilder: Hans-Joachim Hiller, SV „Diana“ Allershausen,
Wilfried Hanisch

Text: Wilfried Hanisch



1. Gauschützenmeister des Schützengaus Oberfranken-West, Hans-Joachim Hiller mit dem Gastgeschenk des Schützengaus Freising



Die Reisegruppe des Schützengaus Oberfranken-West

VEREINE

St. Martins-Cup der Gaujugend im Schützenheim Eggolsheim

Am Samstag fand bei uns im Schützenheim des Schützenvereins Eintracht Eggolsheim, der St. Martins-Cup statt. Organisiert wird dieser durch die Gaujugendleitung des Schützengaus Oberfranken-West.

In der 6. Auflage (in Eggolsheim) traten 3 Mannschaften (Schützenverein Hubertus 1956 e.V. Stegaurach, Sportschützen 1970 Merkendorf, Eintracht Eggolsheim) à 3 Schützen im Schüler- bis Juniorenalter gegeneinander im K.-o.-Turnier an. Ziel ist es, die Jungschützen auf Wettkämpfe und Finalschießen, sowie das ganze Drumherum vorzubereiten. So bekommen sie Routine und können sich voll und ganz auf das Wichtigste, das präzise, ruhige Schießen im Wettkampf konzentrieren.

Nach der Vorrunde (20 Schuss), die aufgrund der geringen Mannschaftszahl alle überstanden, wurde im Halbfinale, sowie im Finale ein anderer Modus (Finalmodus) geschossen (10 Schuss auf Kommando, 50Sek. pro Schuss).

Letztendlich standen sich die Mannschaften aus Merkendorf und Hubertus Stegaurach im Endkampf gegenüber. Den zahlreichen Zuschauern wurde ein spannendes, zeitweise äußerst knappes Herzschlagfinale geboten.

Am Ende gewann die Mannschaft aus Stegaurach, vor Merkendorf den beliebten Wanderpokal! Für unsere Mannschaft reichte es für Platz 3.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Helfer und besonders an die Küchencrew der Eintracht Eggolsheim, welche ein reichhaltiges Kaffee und Kuchenbuffet gezaubert hatten, sowie die allseits beliebten Pizzabrötchen.



Alle Teilnehmer in voller Montur mit ihren Betreuern



Das Eggolsheimer Trip
(Emilia Sommer, Hanna Höfer, Katharina Schlund)



Abschlussfoto mit den Gewinnern und Betreuern aller Mannschaften

Feuerwehr Drügendorf

Leistungsprüfung "THL" der Feuerwehr Drügendorf

Am Samstag den 05.11. legten 2 Gruppen die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ erfolgreich ab.

In dieser Prüfung wird ein Verkehrsunfall mit einer verletzten, eingeklemmten Person simuliert, der, mit einer Mannschaftsstärke von neun Personen, innerhalb einer vorgegebenen Zeit abgearbeitet werden muss. Jeder Feuerwehrmann hat dabei eine festgeschriebene Aufgabe und muss bestimmte Geräte bedienen, eine korrekte Verkehrsabsicherung aufbauen oder den Patienten betreuen. Neben der Personenbefreiung müssen die Trupps noch zugeloste Zusatzaufgaben bestehen. Hier müssen bestimmte Geräte aus dem Löschfahrzeug erklärt und vorgeführt werden und die Grundbegriffe der Ersten-Hilfe gezeigt werden.

Die zwei Gruppen zeigten vor den Augen der drei Schiedsrichtern der Kreisbrandinspektion Forchheim, vertreten durch Kreisbrand-



meister Harald Kraus, Kreisbrandmeister Christian Wolfrum und Schiedsrichter Andreas Greif, eine fehlerfreie und saubere Übung und konnten somit stolz ihre Abzeichen in Empfang nehmen.

Die Prüfer gratulierten den Prüflingen zu den bestandenen Leistungsabzeichen Stufe 1 Bronze bis Stufe 5 Grün-Gold von insgesamt 6 Stufen und lobten aber auch die hervorragende Ausbildung durch die örtlichen Feuerwehrführungskräfte.

Die Stufe 1 Bronze legte Robin Winkler, Daniel Först, Nico Winkler, Marco Parissi, Heiko Schellhorn und Jannik Winkler, die Stufe 3 Gold Andreas Puff sowie die Stufe 5 Grün-Gold Thomas Kraus, Uwe Mühlmichl und Jürgen Wöhrmann ab.

Organisation des ärztlichen Bereitschaftsdienstes

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nur noch über die zentrale, kostenfreie Nummer 116 117 erreichbar. Die Servicestelle gibt weitere Informationen bzw. stellt den Kontakt zum zuständigen Bereitschaftsarzt her. Bei Unglücksfällen ist die 112 (Rettungsleitstelle) zu wählen, über die alle notwendigen Maßnahmen (Feuerwehr, Sanitäter etc.) eingeleitet werden. In Forchheim gibt es für bestimmte Abend- und Wochenendstunden eine Notfallpraxis, die Patienten aufsuchen können: Ärztliche Notfallpraxis Forchheim, Krankenhausstr. 8, 91301 Forchheim.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag 19.00 – 21.00 Uhr;

Mittwoch und Freitag 16.00 – 21.00 Uhr;

Samstag, Sonntag und Feiertag 9.00 – 21.00 Uhr.

Apotheken-Notdienste

Telefonischer Apotheken – Notdienstfinder: Festnetz: 0800 – 00 22 833 - Handy: 22 8 33

Freitag, 2. Dezember 2022	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 61
Samstag, 3. Dezember 2022	Marien-Apotheke, Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12
Sonntag, 4. Dezember 2022	St. Martins-Apotheke, Forchheim, Nürnberger Str. 10
Montag, 5. Dezember 2022	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 63 St. Georg Apotheke, Kunreuth, Egloffsteiner Str. 10
Dienstag, 6. Dezember 2022	Regnitz-Apotheke im E-Center, Forchheim, Bamberger Str. 51
Mittwoch, 7. Dezember 2022	Schützenweg-Apotheke, Forchheim, Schützenstr. 5
Donnerstag, 8. Dezember 2022	Stadt-Apotheke, Forchheim, Hauptstr. 37
Freitag, 9. Dezember 2022	Kronen-Apotheke, Ebermannstadt, Marktplatz 22 Martin-Apotheke, Eggolsheim, Hartmannstr. 40
Samstag, 10. Dezember 2022	West-Apotheke, Forchheim, Föhrenweg 34
Sonntag, 11. Dezember 2022	Apotheke im Hornschuch-Park, Forchheim, Bayreuther Str. 6 a
Montag, 12. Dezember 2022	Breitenbach-Apotheke, Ebermannstadt, Forchheimer Str. 27
Dienstag, 13. Dezember 2022	Apotheke Zum Alten Ritter, Egloffstein, Marktplatz 39 Linden-Apotheke, Buttenheim, Hauptstr. 47
Mittwoch, 14. Dezember 2022	Apotheke am Klinikum, Forchheim, Krankenhausstr. 8
Donnerstag, 15. Dezember 2022	Don-Bosco-Apotheke, Forchheim, Bayreuther Str. 63
Freitag, 16. Dezember 2022	Easy-Apotheke, Forchheim, Hafenstr. 2
Samstag, 17. Dezember 2022	Marien-Apotheke, Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12 Markt-Apotheke, Heiligenstadt, Hauptstr. 24
Sonntag, 18. Dezember 2022	Kloster-Apotheke, Forchheim, Wiesentstr. 61
Montag, 19. Dezember 2022	Marien-Apotheke, Kirchehrenbach, Am Ehrenbach 12

Standorte der Defibrilatoren im Markt

Volksbank Eggolsheim

Hauptstraße 38, 91330 Eggolsheim
(im Foyer der Volksbank)

EDEKA Markt Eggolsheim

Am Hirtentor 17, 91330 Eggolsheim
(außen beim Eingang)

Lindner-Park, Bahnhofstraße 55

91330 Eggolsheim
(außen, Ecke Haupteingang)

Feuerwehrgerätehaus Bammersdorf

Oertelbergstraße 4,
91330 Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Feuerwehrgerätehaus Rettern

Leithenweg 1, 91330 Eggolsheim

Feuerwehrgerätehaus Kauernhofen

Andreas-Knauer-Straße 52, 91330
Eggolsheim (Vorplatz Feuerwehr)

Liasgrube Unterstürmig

Zur Liasgrube 1, 91330 Eggolsheim
(Eingang Toilettenhäuschen)

Bushaltestelle Weigelshofen

Mühlwiesenweg 2, 91330 Eggolsheim
(Am Bushäuschen)

Feuerwehrgerätehaus Drosendorf,

Gartenstraße 11,
91330 Eggolsheim

Brauerei Först

Drügendorf 26,
91330 Eggolsheim

Impressum

Gemeinde aktuell

Gemeindezeitung für die Großgemeinde Eggolsheim, mit Amtsblatt

Erscheinungsweise:

vierzehntäglich freitags in den geraden Wochen

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim,
Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Erster Bürgermeister des Marktes Eggolsheim, Claus Schwarzmann,
Hauptstr. 27, 91330 Eggolsheim
oder sein jeweiliger Vertreter im Amt.

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Redaktion:

Markt Eggolsheim
Verena Fechner
Tel. 09545-444-120
mail: gemeindezeitung@eggolsheim.de

Layout redaktioneller Teil:

Reiner Schütz
Tel.: 0151 27053688
mail: reiner-schuetz@t-online.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel-exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Redaktionsinformationen:

Aus technischen und organisatorischen Gründen bitten wir Sie, die Textbeiträge für die Gemeindezeitung direkt in die E-Mail einzufügen und nicht als Dokumentanlage (z.B. Word) zu versenden. Bitte senden Sie die entsprechende E-Mail an gemeindezeitung@eggolsheim.de. Auf Formatierungen soll weitestgehend verzichtet werden, außer diese sind ausdrücklich gewünscht. Die Lieferung etwaiger Bildbeiträge muss als Dokumentanlage der Mail vorzugsweise im JPG-Format erfolgen. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder und müssen nicht unbedingt mit der Auffassung der Redaktion übereinstimmen. Kürzungen der eingesandten Manuskripte bleiben der Redaktion vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Beiträge keine Gewähr. Für inhaltliche Irrtümer wird keine Haftung übernommen. Nachdruck einzelner Beiträge, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe und mit Genehmigung der Redaktion gestattet.